

# ***Evangelischer Kirchenbote Linz***

*Folge 2 / Juni 2019, 67. Jahrgang*



**Gott erfülle deinen Mund mit Jubel  
und dein Herz mit Freude**

*(Aus einem ägyptischen Segensspruch)*

# Lebenslänglich: Wahrheitssuche



Kopie von Leonardo da Vincis „Das Abendmahl“ eines unbekanntes Künstlers aus dem 16. Jahrhundert

„Ich weiß nicht, was ich der Welt erscheine, aber in meinen eigenen Augen bin ich immer nur der Knabe gewesen, der am Meeresufer spielt und sich freute, wenn er noch einen glatteren Stein, eine noch schönere Muschel fand, während der große Ozean der Wahrheit noch ganz unerforscht vor mir lag.“

**Isaac Newton**

Mit großem Interesse haben Menschen in den vergangenen Wochen die Reproduktionen der Renaissancekünstler Botticelli, Raffael, Michelangelo und Leonardo da Vinci in der Tabakfabrik betrachtet.

Ohne viel Aufwand war es möglich, den legendenumwobenen Bildern näher zu kommen, die im Original ja nur mit ausgiebigem Zeit- und Geldeinsatz mühsam touristisch „erobert“ werden können.

Meines Erachtens haben es die BesucherInnen genossen, auf Kirchenbänken sitzend, die Bilder zu betrachten und über Audioguide den spannenden Geschichten und lustvollen Mythen ihrer Entstehung zu lauschen. War Mona Lisa in Wirklichkeit ein Mann und der Geliebte des Künstlers da Vinci? Warum gestaltet Michelangelo seinen David als muskulösen Riesen, der kaum der Steinschleuder bedarf? Ist der Lieblingsjünger Jesu im Abendmahlsbild Leonardos in Wirklichkeit Maria von Magdala – wie im Film „Da Vinci Code“ nach dem Roman ‚Sakrileg‘ von Dan Brown spannend in Szene gesetzt?

Die meisten von uns können mit solchen Theorien ganz locker umgehen – wir haben gelernt, dass eine Jahrhunderte zurückliegende Wirklichkeit sehr schwer zugänglich ist und dass es eben

oft mehrere plausible Erklärungen für ein und dasselbe Phänomen gibt.

Die Wahrheitssuche wird immer ein mühsamer, intensiver Prozess bleiben, an dessen Ende leider wieder eine zeitlich beschränkte Sicht der Dinge steht.

Wenn ich nur daran denke, mit welchen Vorstellungen ich ins Berufsleben eingestiegen bin und wie Erfahrungen in den vergangenen Jahrzehnten meine damaligen Sichtweisen verändert haben. Im Laufe unseres Lebens gilt es entweder heldenhaft unsere begrenzten Zugänge anzunehmen und fröhlich den Austausch mit anderen zu suchen, oder wir müssen uns angstvoll in unseren Weltanschauungen einzementieren und die Deutungsmacht in allem für uns proklamieren.

## Gelassenheit und Austausch

Miteinander einen Konsens zu erarbeiten ist nicht nur für unser soziales Wesen befriedigender – der Blick auf die Wahrheit aus vielen Perspektiven ist darüber hinaus erkenntnisreicher und lebensfördernder. Ich wünsche mir gerade für unser Miteinander in den Gemeinden mehr Gelassenheit und Lust am Austausch.

Vielleicht ist es sogar zutiefst heilsam für uns, dass die biblischen Quellen ebenso Kopien aus den verschiedensten Jahrhunderten sind. So bieten sich echte Chancen, in großer Offenheit miteinander, vorläufige Wahrheiten für unseren Lebensvollzug zu entdecken. Wir können nur erahnen, welch' eine Freude und was für ein Staunen auf uns warten, wenn wir Endlichen dem lebendigen, ewigen Original begegnen und uns in einer Atmosphäre der Geborgenheit und der Barmherzigkeit wundern, was wir zu Lebzeiten alles für wahr gehalten haben.

**Pfr. Jörg Schagerl**



Jörg Schagerl (52) ist seit 2015 in Linz-Süd Pfarrer.

## Aus dem Inhalt

Bibelauslegung .....	2
Inhalt, Vorwort .....	3
Evangelisches Museum OÖ .....	4
Veranstaltungen .....	5
Nachruf Hansjörg Eichmeyer .....	6
Krankenhausseelsorge .....	7
Stadt-DIAKONIE .....	8
Diakoniewerk .....	9
Bildungswerk OÖ .....	10
Evangelisches Studentenheim .....	11
Gottesdienste .....	12-15
Evangelische Jugend .....	16
Studentenseelsorge .....	17
Linz-Innere Stadt .....	18-23
YouZ .....	22-23
Leonding .....	24-25
Unsere Konfis .....	25
Urfahr .....	26-28
Ein Urfahrner Presbyter stellt sich vor .....	28
Dornach .....	30-31
Gemeindefest .....	31
Linz-Süd .....	32-37
Braucht Gott PR? .....	32
Methodistische Kirche .....	38
Ein Fenster zum Himmel .....	38
Pfarrgemeinde HB .....	39
Ehe-Jubiläums-Gottesdienst .....	39

Der nächste Kirchenbote (3/2019)

erscheint Ende September

Abgabeschluss: 2. September

Termine: 25. September bis 8. Dezember

## Liebe LeserInnen!

### Jetzt ist die Zeit...

*Politiker stolpern über ihre unsauberen Praktiken und müssen zurücktreten. In unserer Regierung sitzen plötzlich relativ unabhängige „Experten“, und die Hälfte von ihnen sind Frauen. Die Jungen gehen – wie in alten Zeiten – für den Umweltschutz auf die Straße und begeistern sich endlich wieder für etwas anderes als ihre Handys oder Computerspiele.*

*Schon lange hat sich Politik-Berichterstattung nicht mehr so gut angefühlt. Mit offenem Mund sitzen viele von uns vor den TV-Geräten oder verfolgen online die rasanten Entwicklungen in jüngster Zeit.*

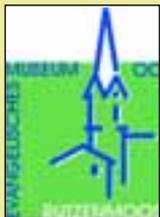
*Wie weggeblasen scheint die Politikverdrossenheit der vergangenen Jahre. Die Pflicht zu wählen, wird plötzlich zur Kür. Endlich scheinen Umwälzungen in unserer Gesellschaft möglich, von denen wir gar nicht mehr zu träumen gewagt haben.*

*Was das alles mit Kirche zu tun hat? Sehr viel. Denn Themen wie Gerechtigkeit, Menschlichkeit, Gleichberechtigung oder Bewahrung der Schöpfung sind ureigene christliche Botschaften. Und jetzt ist die Zeit, all das anzuschieben. Jetzt ist nicht die Zeit, sich ins stille Kämmerlein zurückzuziehen und zu jammern, was alles in unserer Welt nicht nach unseren Wünschen und Vorstellungen verläuft. Jetzt tun sich Chancen auf, die vor einem Jahr noch als Utopien abgetan worden wären.*

*Packen wir die Situation am Schopf. Setzen wir uns tatkräftig für die richtigen Belange ein, die unsere Welt besser, gerechter, lebenswerter machen. Und erfreuen wir uns an Etappensiegen, ohne das große Ganze aus den Augen zu verlieren.*

*Wenn sich Menschen mit Idealen, Zielen und Hausverstand engagieren, dann ist vielleicht eine Politik möglich, die weder einer Schlammschlacht noch einer Schlangengrube gleicht. Jetzt ist die Zeit, Gutes und Richtiges in die Waagschale zu werfen. So erlebe ich das momentan.*

**Dietlind Hebestreit, Gesamtdredaktion**



## Evangelisches Museum OÖ

A-4845 Rutzenmoos Nr. 5  
Mobil: 0699 / 18 87 74 09  
Ulrike.Eichmeyer-Schmid@aon.at  
<http://museum-ooe.evangel.at>

## Unser Angebot

### Vortrag

Donnerstag, 26.9., 19.30 Uhr

„Man tut mich aus dem Vaterland um Gottes Wort vertreiben“ – Die Auswirkungen der großen Salzburger Emigration auf Oberösterreich

Referentin: Mag. Julia Kirchner-Stießen, BA, Salzburg-Museum

Musikalische Begleitung: Caroline und Catharina Groenewold, Blockflöte und Harfe; Landesmusikschule Vöcklabruck

Ort: Festsaal Evangelisches Museum OÖ, Rutzenmoos

# 2019: 500 Jahre reformierte Reformation

So wie der Thesenanschlag Martin Luthers die Reformation in Deutschland ins Rollen brachte, so leitete der Ruf Zwinglis nach Zürich 1519 die Schweizer reformierte Reformation ein. Die Zürcher Landeskirche feiert heute ihr Reformationsjubiläum. Das Wirken Zwinglis strahlte auch ins benachbarte Ausland aus, so auch ins heutige Österreich. Die Evangelische Kirche H.B. hat ihren Ursprung in der Zürcher und Genfer Reformation. Ulrich Zwingli spielte dabei eine bedeutende Rolle. Aus diesem Grund feiert die Evangelische Kirche H.B. in Österreich das Jahr 2019 als Zwingli-Jahr und wird es mit Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen begehen.

Am 1. Jänner 1484 wurde Ulrich Zwingli in Wildhaus im Kanton St. Gallen geboren. Er studierte in Bern und Basel und um 1500 auch in Wien. Eine Gedenktafel an der Alten Universität in der Sonnenfelsgasse erinnert an seinen Wiener Aufenthalt. 1506 promovierte Zwingli zum Magister der freien Künste. Auf das Studium der Philosophie folgte ein kurzes Studium der Theologie. Im selben Jahr wurde Zwingli zum Pfarrer von Glarus gewählt und zum Priester geweiht. Beeinflusst von der Korrespondenz mit Erasmus von

Rotterdam wandte er sich dem Humanismus zu. 1513 und 1515 begleitete Zwingli als Feldprediger die Glarner Söldner nach Italien. Durch dieses einschneidende Erlebnis wurde er zum entschiedenen Gegner des Söldnerwesens. 1516 nahm er einen Ruf in den Marienwallfahrtsort nach Einsiedeln an. Dort begann er im evangelischen Geist zu predigen und wettete gegen Exzesse des Ablasshandels.



Am 1. Jänner 1519 trat er seine neue Pfarrstelle am Großmünster in Zürich an. Bald schon leitete er erste Reformen ein und ging damit immer stärker auf Konfrontationskurs zur römisch-katholischen Kirche. Er setzte sich für die Beendigung von Prozessionen und Wallfahrten ein, schaffte den Reliquienkult ab und ließ Bilder und Statuen aus den Kirchen entfernen.

Bei allen Reformen berief sich Zwingli auf die Bibel. Sie war für ihn die Grundlage seines Glaubens und Handelns. Um die Bibel richtig zu verstehen, brauche der Mensch Bildung, aber es

müsse auch der heilige Geist wirken, war Zwingli überzeugt. Unter Zwinglis Federführung entstand die erste Gesamtübersetzung von Altem und Neuem Testament auf deutsch. Sein Bibelverständnis kommt in der Abendmahlsfeier als Gedächtnismahl, im Bilderverbot, aber auch im gesellschaftlichen Engagement für Schwache und Notleidende zum Ausdruck. Dieses sozialpolitische Gedankengut ist auch heute noch in der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich präsent.

Der Name der Reformierten Kirche „Evangelische Kirche H.B.“, wie dies im Toleranzpatent von Joseph II. festgelegt wurde, geht zurück auf das 2. Helvetische Bekenntnis, das unter der Federführung von Heinrich Bullinger verfasst wurde. Auch der Heidelberger Katechismus steht in Verbindung mit Zwingli, da sein Hauptverfasser Zacharias Ursinus, ein Zwinglianer war. Beide Bekenntnisschriften wurden Grundlage der Reformierten Kirche. Seit 1889 werden Pfarrer der Reformierten Kirche auf diese beiden Bekenntnisse ordiniert.

*Artikel (Ausschnitt) von Landessuperintendent Mag. Thomas Hennefeld, Gesamter Artikel in der Museumszeitung „Toleranz 2019“*

Datum/Uhrzeit	Thema der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Seite
15.6., 19.30 Uhr	Heartsongs	Lukaskirche, Lehnergutstraße 16	24
27.6., 9 Uhr	Diakonie-Dialoge: „Das Alter ist (k)ein Wunschkonzert“	voestalpine Stahlwelt, Voest-Alpine-Straße 4	
27.6., 18.30 Uhr	Aufstellungsabend „Solidarität geht durch den Magen“	Cardijnhaus, Kapuzinerstraße 49	
10.-12.7.	Ökumenische Sommerakademie	Stift Kremsmünster	10
31.7., 12 Uhr	Fahrt in den Bio.Garten.Eden	Treffpunkt Linz-Hauptbahnhof	10
13.9., 19 Uhr	Seelenmalen-Workshop	Versöhnungskirche, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10	17
14.9., 14 Uhr	Workshop „Boden bedeutet Leben“	Johanneskirche, Salzburger Straße 231	33
22.9., 17 Uhr	Barockkonzert	Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 1	18
22.9., 18 Uhr	Konzert „Duo Lioren“	Versöhnungskirche, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10	30
26.9., 19.30 Uhr	Vortrag im Museum	Evangelisches Museum OÖ, Rutzenmoos Nr. 5	4
28.9., 9 Uhr	Literarische Wanderung	Treffpunkt Bad Hall, Schwimmbadstraße 15	10
5.10., 8 Uhr	Orgelroas	Treffpunkt Linz-Hauptbahnhof	10
11.10., 9 Uhr	Martinstift-Symposion	Brucknerhaus Linz	9
13.10., 18 Uhr	Orgel-Trompeten-Konzert	Versöhnungskirche, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10	30

## Titelbild und Fotos für den Kirchenboten

„Lara Fercher und Mascha Antelmann bei der Sommerfreizeit in Lignano.“ Diese Worte beschreiben das Titelbild dieser Ausgabe. Wir versuchen nach Möglichkeit Bilder aus unseren Pfarrgemeinden vorne auf dem Kirchenboten und auch im Inneren zu platzieren. Wenn Sie Fotos aus Ihrer Gemeinde haben, die die Stimmung dort besonders gut einfangen – wir freuen uns, wenn wir sie im Kirchenboten abdrucken dürfen. Bitte an [heb@liwest.at](mailto:heb@liwest.at)

## Evangelischer Kirchentag OÖ

Am 20. Juni feiern wir in der Dreieinigkeitskirche in Wallern ab 9.30 Uhr den heurigen Evangelischen Kirchentag OÖ zum Thema „Kirche im Aufbruch“. Nach einem Festgottesdienst mit Mag. Gabi Neubacher gibt es um 11.30 Uhr Mittagessen. Anschließend laden wir zu Workshops, Kinder- und Jugendprogramm. Die Abschlussveranstaltung findet um 15 Uhr statt. Veranstaltet wird dieser Tag von den Evangelischen Pfarrgemeinden Eferding und Wallern.

## Glocken läuteten für „Fridays for Future“

Um 5 vor 12 läuteten am 24. Mai die Glocken der Linzer Martin-Luther-Kirche, um den weltweiten SchülerInnenprotest für ein Umdenken in der Klimapolitik zu unterstützen. Die Bewahrung der Schöpfung ist ein Anliegen vieler Kirchen weltweit. Schon im April dieses Jahrs hatte Pfr.in Veronika Obermeir-Siegrist von der Pfarrgemeinde Linz-Innere Stadt bei einer Demonstration den SchülerInnen Mut zugesprochen. Ein Umdenken ist unbedingt notwendig.

# Nachruf Hansjörg Eichmeyer

1940–2019

Am 24. Mai haben wir in der Friedenskirche von Vöcklabruck Abschied genommen von Superintendent i.R. Pfarrer Mag. Hansjörg Eichmeyer. Knapp vierzig Jahre lang war er in unserer Diözese und darüber hinaus tätig. Wir sind dankbar für seinen Dienst, dankbar, dass er seine Berufung unter uns gelebt hat. Er gehört nun zur Tradition unserer Kirche, dem, was weitergegeben wird durch die Generationen. Er ist nun selbst Teil dieses unseres Reichtums, der uns, aus der Geschichte kommend, in der Gegenwart Mut macht, unsere Verantwortung wahrzunehmen.

Es sei hier in Kürze an sein Wirken erinnert:

Superintendent i.R. Mag. Hansjörg Eichmeyer wurde am 4. Jänner 1940 in Vöcklabruck geboren. Nach einer Ausbildung in der Bundesgewerbeschule Steyr, begann er im Herbst 1957 sein Theologiestudium.

Seine erste Pfarrstelle war Attersee, wo er von 1968 bis 1974 wirkte. 1974 wechselte er auf die Pfarrstelle in Vöcklabruck und blieb dort bis zum Jahre 1990. Am 5. Mai 1990 wurde er bereits im dritten Wahlgang mit der nötigen Zweidrittel-Mehrheit zum Superintendenten der Diözese OÖ gewählt. Er übte dieses Amt fünfzehn Jahre lang aus und trat 2005 in den Ruhestand.

Hansjörg Eichmeyer war mit Leib und Seele Pfarrer. Die Verkündigung des Wortes Gottes und die Feier des Gottesdienstes waren Schwerpunkte seiner gemeindlichen Tätigkeit. Er war ein Mann des Wortes, ein heraus-

ragender Prediger. Diese Begabung (an der er freilich auch arbeitete!) führte zum Ruf in die Rundfunk- und Fernseharbeit. In über zwanzig Jahren hat er in hunderten Sendungen zu Menschen gesprochen und sie mit der Botschaft des Evangeliums erreicht.



Sein Wirken als Superintendent in OÖ war vielfältig. Durchgehend war es geprägt von tragfähigen und freundschaftlichen Beziehungen zum Land Oberösterreich und zur Ökumene.

Besondere Schwerpunkte setzte er in der Bildungsarbeit mit der erfolgreichen Initiative des Theologischen Grundkurses und der Förderung des Evangelischen Bildungswerkes. Die bis heute sichtbarsten Ergebnisse seiner Arbeit sind das Evangelische Studentenheim „Dietrich Bonhoeffer“ in Linz und das Evangelische Museum OÖ in Rutzenmoos. Beide Häuser sind aus der evangelischen Landschaft nicht mehr wegzudenken und erfüllen eine Aufgabe, deren

Bedeutung über den binnenkirchlichen Bereich hinausreicht. Ohne seine Initiative und Beharrlichkeit hätten beide Projekte nie das Licht der Welt erblickt.

Die Anerkennung des Wirkens einer Persönlichkeit gründet in der Wahrnehmung jener Aufgaben, die tagtäglich zu leisten sind. Der Leitung der Diözese in ihren vielfältigen Dimensionen: den intensiven und arbeitsreichen Visitationen, den vielen Gesprächen, Besprechungen und Sitzungen, der Wahrnehmung der gesamtkirchlichen Verantwortung. In der Zusammenarbeit mit den vielen innerkirchlichen Arbeitszweigen, dem Diakoniewerk Gallneukirchen, aber auch den Pfadfindern, pro mente OÖ und vielen anderen. Die Begleitung und Betreuung der Pfarrerinnen und Pfarrer, der Kontakt zu den Pfarrgemeinden, die Vermittlung in Konflikten, das gemeinsame Feiern der großen Feste – all das hat sein Leben ausgefüllt und die Diözese bereichert.

Wir sind dankbar für sein vielfältiges Wirken, den großen Einsatz in unserer Kirche, den er auch in seinem Ruhestand noch geleistet hat.

Superintendent i.R. Mag. Hansjörg Eichmeyer ist nach langer Krankheit, die zusehends seine Lebensqualität beeinträchtigte, am 12. Mai 2019 im 80. Lebensjahr verstorben. Unsere Fürbitte gilt im Besonderen seinen Kindern und seiner Frau Ulrike.

**SI Dr. Gerold Lehner**

## Trauer und Rituale

Für viele ist das Modul „Trauer und Rituale“ in der Ausbildung der Ehrenamtlichen ein „Aha-Erlebnis“ und eine bereichernde Erfahrung. Es ist jedes Mal spannend und beeindruckend, wenn wir uns mit Hilfe verschiedener gestalterischer Mittel mit den Inhalten auseinandersetzen. Wichtig ist uns, dass wesentliche Informationen auch ganz praktisch erfahrbar werden.

Nein, wir heulen uns nicht durch den Tag, müssen aber auch nichts runterschlucken. Gerade erst kürzlich gab es einige Rückmeldungen, wie persönlich hilfreich das Modul war.

Wir reflektieren eigene Verlust-erfahrungen, verwenden dabei kreative Ausdrucksmittel und lassen diese Erinnerungen mit einem kleinen Ritual wieder hinter uns. Symbole spielen eine wichtige Rolle. Eigene Verlust- und Trauererfahrungen geben uns wichtige Hinweise für den Umgang mit anderen Trauernden. Wir fügen hilfreiche Informationen dazu.

Was ist ein Ritual? Wann und warum kann es so hilfreich sein? Welche Elemente sind dabei wichtig? Damit befassen wir uns im zweiten Teil des Moduls. Und wir planen, gestalten, feiern und reflektieren gemeinsam ein Abschiedsritual.

Es ist immer ein besonderer, berührender und sehr schöner Teil, mit dem dann auch das Modul endet. Ich staune jedes Mal über die schier grenzenlosen Gestaltungsideen und wie schön und kraftvoll diese kleinen, schlichten, aber bewusst gestalteten Rituale sind.

Das Modul soll künftige SeelsorgerInnen zum Tun in ähnlicher Art und Weise ermutigen. Mich selbst jedenfalls inspiriert das Modul jedes Mal wieder neu.

**Ruth Gräser**

## Termine

### Med Campus III (früher AKH)

Evangelische Gottesdienste mit Abendmahl, 21.7., 18.8., 15.9., jeweils 9 Uhr, Kapelle, Krankenhausstraße 9

### Neuromed Campus

(früher Wagner Jauregg KH)  
Evangelische Gottesdienste, 24.6, 29.7, 30.9., jeweils 17.30 Uhr, Andachtsraum, Wagner-Jauregg-Weg 15

## Gesichter der Krankenhauseelsorge

Berti Prah lebt seit 1972 in Linz. Sie ist verheiratet, hat zwei Söhne und fünf Enkelkinder. Seit April 1999 besucht sie Patientinnen und Patienten im Ordensklinikum der Barmherzigen Schwestern.

### Was für einen Menschen treffen die Patientinnen und Patienten, die du besuchst?

Im Krankenhaus treffen die Patientinnen und Patienten in mir einen offenen, sensiblen und von Gott gesegneten Menschen.

### Wie bist du zur Krankenhauseelsorge gekommen?

Ich bin am Land aufgewachsen. Schon im Alter von sieben Jahren ging ich an der Hand meiner Großmutter zu Kranken in der Verwandtschaft und Bekanntschaft. Dadurch wurde ich schon bald mit menschlichem Leid und Tod konfrontiert.

Später in Linz hatte ich durch Pfarrer Martin Brüggner von der Ausbildung zur Krankenhauseelsorgerin erfahren und habe bei ihm die guten Ausbildungskurse absolviert. „Ich war krank und ihr habt mich besucht“ war eine Motivation für mich.

### Was hilft dir bei deiner Arbeit?

Der Kontakt zu den katholischen Seelsorgerinnen und Seelsorgern



## KRANKENHAUSELSORGE

Pfarrer Mag. Herbert Rolle

Tel. 0699 / 188 77 485

herbert.rolle@gmx.at

KHS Ruth Gräser

Tel. 0699 / 188 77 494

Ruth.Graeser@kepleruniklinium.at

KHS Antje Lindert

Tel. 0680 / 55 83 914

antje\_lindert@gmx.de



im Haus ist für mich sehr bereichernd.

### Was nimmst du zu deinen Besuchen bei den Kranken mit?

Zu den Besuchten bringe ich Zeit, Frohsinn und Gelassenheit mit.

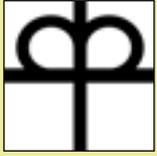
### Wo bist du am liebsten, wenn du nicht in Linz bist?

Wenn ich nicht in Linz bin, befinde ich mich in meinem Garten auf tausend Meter Seehöhe bei der „Alten Schule“ beim Lindenbaum in Kreuth ob Rattendorf, Kärnten.

### Wenn du an die Krankenhauseelsorge denkst, dann...

... dann geht mir das Herz auf und ich freue mich mit allen, die diesen Dienst aufgebaut haben und allen, die ihn weiterführen. Ich bin dankbar für die Jahre der Begegnungen mit Patientinnen und Patienten.

*Das Interview führte  
Antje Lindert.*



## EVANGELISCHE STADT-DIAKONIE

Starhembergstraße 39, 4020 Linz  
Tel. 66 32 66, Fax DW 4  
Mobil 0699 / 16 63 26 60  
9-12 Uhr oder Anrufbeantworter

office@stadtdiakonie.net  
www.stadtdiakonie.net

BIC: ASPKAT2LXXX  
IBAN: AT13 2032 0025 0000 0837

## Spendenaufruf

Unser aktueller Spendenaufruf: Honig, Nutella, Herrenhosen und Herren-Unterwäsche, Sonnenschutz (Kapperl, Hüte ...). Jederzeit freuen wir uns über Billa-Gutscheine. Weiters Monatskarten (für Aktivpassbesitzer) und Einzelkarten der Linz-Linien. Sie sind oft eine wichtige Soforthilfemaßnahme in unserer Arbeit. Für Geldspenden: Konto-Nr. siehe links, gelber Kasten. Herzlichen Dank!

Wenn Sie wirksam und verlässlich helfen wollen, lassen Sie der Stadt-DIAKONIE jedes Monat über einen Dauerauftrag eine Spende zukommen! (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.)

**Vielen Dank!**

## „Die orange Linie“ im Of(f)'n-Stüberl

„Ich muss auch gut für mich sorgen, damit ich gut für andere sorgen kann. Deswegen brauchen wir eine orange Linie. Wir alle“, sagte Pfr.in Dr.in Maria Katharina Moser, Direktorin der Diakonie Österreich in ihrer Predigt beim Tag der Stadt-DIAKONIE. Das Of(f)'n-Stüberl war mit Originalstimmen von seinen Gästen in der Kirche präsent. Viele feierten den Gottesdienst mit. Eine schöne Erfahrung. Vielen Dank an die Pfarrgemeinde Linz-Innere Stadt, mit der gemeinsam die Beteiligung von wohnungslosen Menschen an so einer Feier möglich war.

# Spazieren, Mittagessen, Tiere schauen

Mit diesen Worten bewarben wir unseren Ausflug mit Stüberl-Gästen in den Wildpark Grünau. Die Vorfreude auf die traumhafte Landschaft und den Tierparkbesuch verbreiteten gute Stimmung. Im Zoo wurden wir recht freundlich empfangen und alle waren begierig, endlich los zu gehen, um die Tiere zu sehen. Nach dem gemeinsamen Start bildeten sich schnell Grüppchen, die je nach Tempo und Interessen unterschiedliche Wege wählten. Einige Gänse schlossen sich der Gruppe an, mit der ich mitging, und begleiteten uns ein gutes Stück. Sich gegenseitig Geschichten zu erzählen, Eindrücke zu teilen und zusammen die Natur zu genießen, hat allen gut getan.

Zum Mittagessen trafen wir uns alle wieder und genossen das gute Essen im Wildparkstüberl. Danach mischten sich die Grüppchen neu, und anschließend gingen wir zur Bärenfütterung: Wir durften selbst Äpfel und altes Brot ins Gehege werfen und erfuhren Interessantes über Bären und Wölfe, die sich in



*Ausflug nach Grünau*

Grünau ein Gehege teilen. Danach war noch Zeit für einen kleinen Spaziergang, um weitere Tiere aufzusuchen, die wir noch nicht gesehen hatten. Die Wildschweinfamilie und die Ziegen, die man auch streicheln konnte, begeisterten viele.

Schließlich mussten wir uns wieder verabschieden und fuhren zum Bahnhof, wo wir gemeinsam Gstanzn sangen, bis der

Zug kam. Bei der Heimreise spürten wir dann die Müdigkeit nach einem ereignisreichen Tag. Die frische Luft, die wunderbare Landschaft, die klaren Bäche, die noch schneebedeckten Berge und die vielen Tiere zu sehen, war eine Wohltat und eine schöne gemeinsame Erfahrung. Auch in den Tagen nach dem Ausflug war das Strahlen in den Gesichtern noch zu sehen.



**DIAKONIEWERK**

www.diakoniewerk.at  
Tel. 07235 / 65505-1311  
Fax DW 1099

**Zum 47. Martinstift-Symposion laden wir am 11. Oktober ab 9 Uhr in das Brucknerhaus Linz ein. Das Thema: „Hart aber herzlich. Engagiert begleiten – trotz harter Rahmenbedingungen“**  
[www.martinstitf-symposion.at](http://www.martinstitf-symposion.at)

## Folkmar Alzner bekam Silbernes Ehrenzeichen

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreichte kürzlich Auszeichnungen an verdiente Persönlichkeiten des Landes Oberösterreich. Ing. Folkmar Alzner wurde von LH Stelzer für 33 Jahre Engagement und Wirken im Kuratorium des Diakoniewerks gewürdigt. Bei einem Festakt im Linzer Landhaus wurde ihm das Silberne Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich verliehen. Erst Mitte September letzten Jahres beendete der heute 79-jährige seine Mitarbeit im Aufsichtsgremium des Diakoniewerks. Wir gratulieren recht herzlich zu dieser Auszeichnung!



T. Stelzer und F. Alzner

## „Für ein gutes Leben mit Demenz“

Eine Kampagne der Diakonie will sensibilisieren und das gesellschaftliche Bild des Vergessens aufbrechen. „Vieles schwindet. Aber nicht die Fähigkeit, das Leben zu genießen. Für ein gutes Leben mit Demenz.“ So lautet der Titel. Die Kampagne soll über das Thema Demenz informieren und das negative Bild des Vergessens aufbrechen.

Menschen mit Demenz sind mehr als ihre Krankheit. Viel mehr. Sie haben Emotionen und Bedürfnisse. Sie haben Ängste und ringen mit den Umständen, unter denen sie leben. Sie erleben schöne Momente und genießen das Leben. Wie jeder Mensch. Zuhören, ihre Wünsche und Bedürfnisse verstehen, sich auf ihre Fähigkeiten konzentrieren, emotionale Zuwendung. Das fördert Lebensqualität in der Lebensphase Demenz. Ein gutes Leben ist auch mit kognitiven Einschränkungen möglich.

„Unsere Erfahrung im Diakoniewerk zeigt: Menschen mit Demenz brauchen vor allem mehr Freiheit. Um ihnen diese Freiheit zusichern zu können, benötigt es andere Konzepte, ande-

re Wohnformen und Versorgungssettings, aber auch andere Personalstrukturen. Und es benötigt Unterstützung für die professionell Pflegenden“, betont Mag. Josef Scharinger, Vorstandsvorsitzender im Diakoniewerk. Ein Wohn- und Pflegemodell, das versucht, individuelle Interessen so lange wie möglich aufrecht zu erhalten, sind zum Beispiel die sogenannten Hausgemeinschaften.



**EVANGELISCHES BILDUNGSWERK  
OBERÖSTERREICH**

Bergschlößlgasse 5, 4020 Linz

Tel. 0699 / 18 87 74 10

Tel. 65 75 65, Fax DW 33

ooe@evang.at

www.ebw-ooe.at

## Fahrt in den Bio.Garten.Eden

Zur Fahrt zur OÖ Landesgartenschau nach Aigen-Schlägl am 31. Juli (Abfahrt mit dem Bus um 12 Uhr vom Linzer Bahnhof) laden wir herzlich ein. Der Bio.Garten.Eden lädt zum Genießen und Entschleunigen ein sowie zum Entdecken des Paradieses im Garten und in sich selbst. Die Gartenschau bietet viel Platz für Ruhe, Entspannung, Meditation

und Kontemplation. Das Evangelische Bildungswerk lädt um 16 Uhr zu einem spirituellen Rundgang im Schöpfungsgarten ein. Um 18.30 Uhr, bieten wir einen Vortrag mit Diskussion im Stift Schlägl an: „Mit Nachhaltigkeit aus der Klimakrise – was kann ich tun?“, Anmeldung: renete.bauinger@aon.at oder Tel. 0699 / 188 77 410

## Reisen, wandern, lernen



### Zehnte (UR)Heimat Wanderung

5. - 7. Juli

Zum zehnten Mal findet nun die Wanderung des Evangelischen Bildungswerks OÖ und der Bildungswerke Gosau, Bad Goisern und Hallstatt/Obertraun, zum Kennenlernen der Urheimat der ab 1734 vertriebenen Evangelischen aus dem Salzkammergut, statt. Dazu laden wir in diesem Jahr nach Gosau herzlichst ein! Auf eine schöne Wanderung und Tage der Gemeinschaft freuen sich: Christine Gamsjäger (EBW Gosau) und Renate Bauinger (EBW OÖ).

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Um Anmeldung wird gebeten: sepp.gamsjaeger@aon.at oder renete.bauinger@aon.at

### 21. Ökumenische Sommerakademie

10. – 12. Juli

Thema: „Die gespaltene Gesellschaft“, im Stift Kremsmünster/Kaisersaal. Gewalttätige Auseinandersetzungen auf privater und öffentlicher Ebene, verschärfte soziale Spannungen, ethnische und religiöse Konflikte, eine zunehmende Uneinigkeit im „Friedensprojekt“ EU, die unbewältigte Migrationskrise, all dies beunruhigt Menschen und macht Angst.

Es sind dies Zeichen von Spaltungen in der Gesellschaft, die in unserem Land, europaweit und global festzustellen sind. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

### Reise des Evangelischen Bildungswerks OÖ

20. – 27. Juli

„Auf den Spuren der Schweizer Reformatoren“, Reisebegleitung: Mag. Renate Bauinger, Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

### Literarische Wanderung in Bad Hall

28. September, Treffpunkt 9 Uhr auf dem Parkplatz des Freibades Bad Hall (4540, Schwimmbadstraße 15), Rundweg Bad Hall – Adlwang – Bad Hall, Gehzeit ca. drei Stunden. Mit Musik und Lesungen, Einkehr in Bad Hall.

### Orgelroas ins Salzkammergut

5. Oktober, 8-18 Uhr

Orgel: Franziska Leuschner, Diözesankantorin; Sopran: Susanne Thielemann.

Um Anmeldung bis 28. September wird höflich gebeten: renete.bauinger@aon.at oder Tel. 0699 / 188 77 410

8 Uhr: Abfahrt Linzer Hauptbahnhof, Zustiegsmöglichkeiten entlang der Route  
Kosten/Person: 30 Euro (inkl. Bus, Museumseintritt, Konzerte)



**EVANGELISCHES STUDENTENHEIM**  
„Dietrich Bonhoeffer“

Julius-Raab-Straße 1-3, 4040 Linz  
Tel. 25 51-600, Fax DW 605  
glettner@esh.jku.at, www.esh.jku.at

„Der Mensch lebt notwendig in einer Begegnung mit anderen Menschen, und ihm wird mit dieser Begegnung in einer je verschiedenen Form eine Verantwortung für den anderen Menschen auferlegt.“

Dietrich Bonhoeffer in „Ethik“

## Der Dietrich-Bonhoeffer-Verein HAPAX

In Wiedweg/Kärnten formierte sich vor vier Jahren ein Verein, der die Beschäftigung mit Dietrich Bonhoeffer zu seinem Anliegen machte. Anlass war der 70. Todestag von Dietrich Bonhoeffer am 9. April 2015.

Im Hebräerbrief 7,27 bedeutet HAPAX „ein für alle Mal“: „Er (Jesus Christus) hat es nicht nötig wie jene Hohepriester, täglich zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und dann für die des Volkes; denn das hat er „ein für alle Mal“ getan, als er sich selbst opferte.“

Bonhoeffer gehörte zur bekennenden Kirche, die mit ihrem „Kampfbruf“ HAPAX den deutschen, hitlertreuen Christen vorwarfen, den christlichen Glauben massiv zu verfälschen. Er leitete das Predigerseminar Finkenwalde (nahe Stettin im heutigen Polen). In dem Andachtsraum hing ein Antependium (liturgisches Tuch) mit dem Wort HAPAX, das verschollen ist.

Zweck des Vereins HAPAX ist es, Dietrich Bonhoeffer noch bekannter zu machen, seine Bedeutung und Aktualität zu fördern. Dies bezieht sich auf:

- die persönliche Spiritualität und das christliche Leben im Alltag
- die christliche Verantwortung für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung
- die Verkündigung der christli-

chen Kirchen, ihre ökumenische Beziehung zueinander und ihren Dialog mit anderen Religionen

- die gegenwärtige Situation in der österreichischen, europäischen und weltweiten Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- den Widerstand gegen die Verletzung der Menschenrechte durch politischen und religiösen Radikalismus.

Vereinsmitglieder und Interessierte treffen sich monatlich am zweiten Dienstag von 18 bis 20 Uhr im Pfarrhaus in Wiedweg. Hier werden Schriften von Bonhoeffer, Biographien und Texte über ihn gelesen und diskutiert. Außerdem wird diskutiert über

Aktuelles aus Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und es gibt organisierte Veranstaltungen (Lesungen, Konzerte etc.). Obmann Pfr. Mag. Uwe Träger gibt dazu auch Rundbriefe heraus.

Das Evangelische Studentenheim Linz „Dietrich Bonhoeffer“ und der Verein HAPAX teilen das gleiche Anliegen: Inspiration durch Dietrich Bonhoeffer zu Mut und Zivilcourage. Daher sind wir wechselseitig Mitglieder der jeweiligen Vereine. Den HAPAX-Mitgliedern steht eine umfassende Bibliothek mit Schriften, Filmen und CDs von und über Dietrich Bonhoeffer zur Verfügung.



Bild der Gründungsversammlung am 9. April 2015



Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz-Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Joh.Wilhelm-Kleinstraße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wienerstraße 260a
<b>Sonntag, 16. Juni</b> Trinitatis	<b>10 Uhr</b> Pfr. Ernst & Pfrn. Obermeir-Siegrist Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Gemeindefest	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Mischitz Kigo	<b>9.30 Uhr</b> Lektor Frenzel Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> P. Pall Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Galter Kigo	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schreiber	<b>9.30 Uhr</b> Pastor Obermeir-Siegrist Kinderstunde Kirchenkaffee
<b>Sonntag, 23. Juni</b> 1. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Ernst Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schacht Kigo	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schagerl Segnungsgottesdienst Kigo Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> J. Heiss Kigo Kirchenkaffee  <b>19.30 Uhr</b> Lobpreisabend	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Galter Kigo	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schreiber	<b>9.30 Uhr</b> Vikar Gugl Kinderstunde Kirchenkaffee
<b>Sonntag, 30. Juni</b> 2. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Pfrn. Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Mischitz Gartengottesdienst Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	<u>Johanneskirche:</u> <b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schagerl & Team Gemeindefest	<u>Schilift Arnreit Talstation:</u> <b>10 Uhr</b> Ökumenische Gemeinschaft „Felsenfest“ & P. Pall Mühlviertler Gemeindetag Kigo Kirchenkaffee Picknick/Grillen <u>Kein GD in der Gustav-Adolf-Kirche!</u>	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Galter & Team Familien-gottesdienst Taufe Abendmahl Gemeindefest	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schreiber	<b>9.30 Uhr</b> Pastor Obermeir-Siegrist Kinderstunde Kirchenkaffee
<b>Samstag, 6. Juli</b>						<b>15 Uhr</b> Pfr. Schreiber Chor Gemeindefest	
<b>Sonntag, 7. Juli</b> 3. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Pfrn. Obermeir-Siegrist Abendmahl	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Prinz	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schagerl Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> P. Pall & W. Todter & Team Abendmahl Kigo Kirchenkaffee Mittagstisch Gemeindefest	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Galter Abendmahl		<b>10 Uhr</b> Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Kinder im Gottesdienst Kirchenkaffee Sommerfest

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz-Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Joh. Wilhelm-Kleinstraße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wienerstraße 260a
<b>Sonntag, 14. Juli</b> 4. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Ernst	19 Uhr Pfr. Ernst	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Familien-gottesdienst Sommerkaffee	10 Uhr P. Pall Kigo Kirchenkaffee Sommer-predigten	9.30 Uhr Pfr. Pinte	9.30 Uhr Kur. Lamb	9.30 Uhr Pfrn. Todter Kinderstunde Kirchenkaffee
<b>Sonntag, 21. Juli</b> 5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Danielczyk-Landerl & Pfr. Prinz Abendmahl	19 Uhr Danielczyk-Landerl & Pfr. Prinz	9.30 Uhr Lektor Schranz Abendmahl Sommerkaffee	9.30 Uhr J. Heiss Abendmahl Kigo Kirchenkaffee Sommer-predigten	9.30 Uhr Lektor Gutternigg	9.30 Uhr Kur. Lamb	9.30 Uhr A. Siegrist Kinderstunde Kirchenkaffee
<b>Sonntag, 28. Juli</b> 6. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Schacht	19 Uhr Pfr. Schacht Abendmahl	9.30 Uhr Lektor Brandstätter Segnungs-gottesdienst Sommerkaffee	9.30 Uhr S.-O. Lindert Kigo Kirchenkaffee Sommer-predigten  <u>Rohrbach:</u> 19 Uhr S.-O. Lindert Sommer-predigten	9.30 Uhr Pfr. Galter	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pfr. Prinz Kinderstunde Kirchenkaffee
<b>Sonntag, 4. August</b> 7. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Abendmahl	19 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist	9.30 Uhr Lektor Frenzel Abendmahl Sommerkaffee	9.30 Uhr W. Todter Abendmahl Kigo Kirchenkaffee Sommer-predigten	9.30 Uhr Presbyter-Innen	9.30 Uhr Prof. Benz	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Kinderstunde Kirchenkaffee
<b>Sonntag, 11. August</b> 8. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Mischitz	19 Uhr Pfr. Mischitz	9.30 Uhr Lektor Brandstätter Sommerkaffee	10 Uhr W. Todter Kigo Kirchenkaffee Mitbring-Picknick Sommer-predigten	9.30 Uhr Pfr. Galter	9.30 Uhr Kur. Lamb	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kinderstunde Kirchenkaffee



Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz-Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Joh. Wilhelm-Kleinstraße 10	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wienerstraße 260a
<b>Sonntag, 18. August</b> 9. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Pfrn. <b>Obermeir-Siegrist</b> Abendmahl	<b>19 Uhr</b> Pfrn. <b>Obermeir-Siegrist</b>	<b>9.30 Uhr</b> <b>A. Steinbauer &amp; Team</b> Abendmahl Sommerkaffee	<b>9.30 Uhr</b> <b>E. Nitsche Kigo</b> Kirchenkaffee Sommerpredigten	<b>9.30 Uhr</b> <b>Lektor Hofer</b>	<b>9.30 Uhr</b> <b>Pfr. Schreiber</b>	<b>9.30 Uhr</b> <b>Pastor Obermeir-Siegrist</b> Kinderstunde Kirchenkaffee
<b>Sonntag, 25. August</b> 10. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> <b>Pfr. Mischitz</b>	<b>19 Uhr</b> <b>Pfr. Mischitz</b> Abendmahl	<b>9.30 Uhr</b> <b>Pfr. Schagerl</b> Segnungsgottesdienst <b>Sommerkaffee</b>	<b>9.30 Uhr</b> <b>S. Schöntauf Kigo</b> Kirchenkaffee Sommerpredigten  <u>Rohrbach:</u> <b>19 Uhr</b> <b>S. Schöntauf</b> Sommerpredigten	<b>9.30 Uhr</b> <b>Pfr. Galter</b>	<b>9.30 Uhr</b> <b>Pfr. Schreiber</b>	<b>9.30 Uhr</b> <b>Pfrn. Reiner</b> Kinderstunde Kirchenkaffee
<b>Sonntag, 1. September</b> 11. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> <b>Pfr. Ernst</b> Abendmahl	<b>19 Uhr</b> <b>Pfr. Ernst</b>	<b>9.30 Uhr</b> <b>Lektor Frenzel</b> Abendmahl Sommerkaffee	<u>Martin-Luther Heim Gis:</u> <b>10 Uhr</b> Peter Pall Gis-Sonntag Abendmahl Kigo Kirchenkaffee Sommerpredigten <u>Kein Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche!</u>	Gis-Gottesdienst (siehe links) <u>Kein Gottesdienst in der Versöhnungskirche!</u>	<b>9.30 Uhr</b> <b>Pfr. Schreiber</b> Kigo Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> <b>Pastor Obermeir-Siegrist</b> Abendmahl Kinderstunde Kirchenkaffee
<b>Sonntag, 8. September</b> 12. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Pfrn. <b>Obermeir-Siegrist</b> Gottesdienst mit Kindermusical Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> <b>Pfr. Mischitz &amp; Alesi</b> Gottesdienst zum Schulbeginn Stehcafé	<b>9.30 Uhr</b> <b>A. Steinbauer &amp; Team</b> Familien-gottesdienst Kigo Kirchenkaffee	<b>10 Uhr</b> Kigo-Team & Religions-lehrerInnen Kirchenkaffee Mittagstisch Familien-gottesdienst zum Schulanfang	<b>9.30 Uhr</b> <b>Pfr. Galter</b> Familien-gottesdienst zum Schulanfang Abendmahl	<b>9.30 Uhr</b> <b>Pfrn. Todter</b>	<b>9.30 Uhr</b> <b>Pastor Obermeir-Siegrist</b> Kinder im Gottesdienst Kirchenkaffee Schulanfangs-Gottesdienst

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz-Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Joh. Wilhelm-Kleinstraße 10	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wienerstraße 260a
<b>Sonntag, 15. September</b> 13. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Ernst Abendmahl Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Mischitz Kigo	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schagerl “Bewahrung der Schöpfung” Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> W. Todter Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Galter Kigo	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schreiber	<b>9.30 Uhr</b> Pastor Obermeier-Siegrist Kinderstunde Kirchenkaffee
<b>Sonntag, 22. September</b> 14. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Pfrn. Obermeier-Siegrist Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Mischitz & Team Abendmahl Kigo Stehcafé #feierdeslebens	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schagerl Segnungsgottesdienst Kigo Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> P. Pall & Konfi-Team Kigo Kirchenkaffee Konfi-Schnupper-Gottesdienst	<b>9.30 Uhr</b> Lektor Kigo	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schreiber	<b>9.30 Uhr</b> Pastor Obermeier-Siegrist Abendmahl Kinderstunde Kirchenkaffee
<b>Sonntag, 29. September</b> 15. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Prinz Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> Lektor Feichtinger Kigo	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Jörg Schagerl “Was uns leitet...” Kigo Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> W. Todter Kigo Kirchenkaffee  <u>Bärenstein:</u> <b>10 Uhr</b> Peter Pall & Team Abendmahl Mitbring-Picknick Erntedank	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Galter Kigo	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schreiber	<b>9.30 Uhr</b> Pastor Obermeier-Siegrist Kinderstunde Kirchenkaffee
<b>Mittwoch, 2. Oktober</b>					<b>19 Uhr</b> Pfrn. Pirker-Partaj Sternstundengottesdienst		
<b>Sonntag, 6. Oktober</b> 16. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schacht Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Mischitz & Team Erntedank Konfi-vorstellung Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> Lektor Eckerstorfer Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> Peter Pall & Kantorei Abendmahl Kigo Kirchenkaffee Erntedank	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Galter & Team Familiengottesdienst zum Erntedank Abendmahl	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. Schreiber Kigo Kirchenkaffee	<b>9.30 Uhr</b> N.N. Kinderstunde Kirchenkaffee



Vorweg: hier geht es nicht um Regierungs- oder sonstige Krisen, sondern um den Jungschartag 2019, der am 19. Mai viele Kinder auf die „Gis“ in Lichtenberg bei Linz lockte. Fast 190 Leute aus 19 evangelischen oberösterreichischen Pfarrgemeinden, Kinder und Mitarbeiter, brachten ordentlich Leben rund um das Martin Luther-Heim. Das Motto „Jetzt reicht's – vom Streiten zum Frieden Schließen“ war passend zur Jahreslosung ausgewählt worden.

Viele Autos und Busse waren nötig, um alle Jungschargruppen auf den Berg zu bringen, doch haben es alle geschafft. Damit beim Ankommen und Anmelden niemandem fad wird, gab es Gurken und Karotten zum Knabbern, bis es um zehn mit dem Startevent losging.

Die TeilnehmerInnen wurden begrüßt und gleich mit einer herausfordernden Aufgabe betraut: Detektiv „Arthur Jäger“ hat etwas Wertvolles verloren und braucht zum Suchen die Hilfe der Kinder. Beim Spiel im Wald fanden sie heraus, worum es geht: Den Frieden muss man oftmals zwischen lauter Streit, Mobbing und Co. suchen, was den Friedenssuchern vom Jungschartag vortrefflich glückte. Vorgestellt wurden im Anschluss alle teilnehmenden Jungschargruppen und das Symbol „Friedenstaube“, das uns den ganzen Tag über immer wieder begegnete.

Anhand der Geschichte von Jakob und Esau, die sich furchtbar zerstritten hatten, sich aber wieder versöhnen konnten, wurden die Kinder im Gottesdienst zum Friedenstiften und „Mauerniederreißen“ ermutigt. Nachdem wir im Gottesdienst gemeinsam gebetet, zugehört, inbrünstig gesungen und gelacht hatten, war das schmackhafte Mittagessen wohl verdient. Parallel dazu öff-

## Jetzt reicht's!

nete das Café „Zur Friedensstaube“ sein Tor und man konnte sich an Kuchen, Eis und heißen wie kalten Getränken erfreuen.

Für Kids4Kids, ein Rehabilitationsprojekt für Kinder und Jugendliche in Israel/Palästina wurden erfreulicherweise 761,68 Euro gespendet.

Bunt wurde es am Nachmittag: Großes und Kleines wurde gebastelt, das Kunstmuseum „Friedenstaube“ besichtigt, Lieder gesungen, Blätterteig-Friedenstauben gebacken und Geschichten erzählt, während sich Sportliche bei Friedenslauf, Friedensolympiade und Lacrosse austoben konnten.

Das Schlussevent beschloss den Tag mit der Siegerehrung der Friedensolympiade, einem Friedensmahl, bei dem man die zuvor gebackenen Tauben tauschte

und aß, und dem Dank an die Mitarbeiter, die den Jungschartag 2019 begleitet hatten. Heuer zum letzten Mal erging der Dank an Werner Graf, der viele Jahre den Jungschartag gestaltet und geprägt hat und jetzt in seine neuen Aufgaben als angehender Pfarrer hineinstartet. Das traditionelle „Drandenkerl“, heuer ein mit Tauben und Jahreslosung bedruckter Bleistift, verabschiedete die Kinder und ihre Begleiter auf den Heimweg.

Das schöne Wetter, die perfekte Rundum-Versorgung, das abwechslungsreiche Programm und vor allem die Gemeinschaft untereinander ließen bei vielen nur einen Wunsch offen: dass es auch 2020 wieder einen Jungschartag geben möge.

**Markus Wimmer**



*Jungschartag auf der Gis*

Drei Freizeiten veranstaltet die EJOÖ im Sommer auf Burg Finstergrün:

- **EJOÖ Jungscharfreizeit:** „Ja, das Beste kommt noch.“ 7.-12.7., nur noch ganz wenige Restplätze, MitarbeiterInnen dringend gesucht

- **EJOÖ Computeruni** mit ElkoBERT und Finsterling von acht bis 13 Jahre, 4.-9.8., TeilnehmerInnen gesucht.

- **EJOÖ Computertage** mit ElkoBERT und Finsterling ab zwölf Jahre, 9.8.-13.8., Nur noch wenige Restplätze frei!

## Sternstunden Gottesdienst

Das Vaterunser- Gebet verbindet alle christlichen Konfessionen. In diesem Gottesdienst wollen wir uns Zeit nehmen, tiefer in dieses Gebet einzutauchen. Von meditativer Klaviermusik begleitet, werden wir diesem Gebet mit Kopf, Herz und Seele begegnen und Raum geben. Mittwoch, 2. Oktober, 19 Uhr Evangelische Versöhnungskirche Dornach.



## Workshop Seelenmalen in der Versöhnungskirche

Malen für und mit der Seele, für alle die mit ihren inneren Bildern in Berührung kommen wollen. Besinnliches zum Einstimmen und dann ist Zeit zum Spüren und Spielen. Materialien und Farben stehen zur Verfügung. Dieses Mal wollen wir uns besonders lange Zeit nehmen, einen ganzen Abend und auch einen Vormittag – es wird spannend. Eingeladen ist jede/r, die/der Lust hat, etwas auszuprobieren. Es gibt keine Voraussetzungen, auch für Malmuffel oder Schüchterne!

Freitag, 13. September, von 19 bis 21 Uhr, und Samstag 14. September, von 9 bis 12 Uhr. Ort: Evangelische Versöhnungskirche, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10, 4040 Linz, Kostenbeitrag wenn möglich 20/7 Euro. Anmeldung (wichtig!) bitte bei Pfarrerin Hedwig Pirker-Partaj [hedwig.pirker-partaj@evang.at](mailto:hedwig.pirker-partaj@evang.at) oder Tel. 0699 / 18 87 74 92



**HÖHNEL**  
HEIZSTRICH

**HEIZANSTRICH**

**DIESER HEIZUNG GEHÖRT DIE ZUKUNFT.**  
Verzicht auf Heizkörper und Konvektoren. Effektiver und nachhaltiger als jede andere Heizungsart. [www.hoehnel.at](http://www.hoehnel.at)



**LINZ**  
**SOZIAL**  
**SICHER**  
**LEBENSWERT**

[www.linz.at/soziales](http://www.linz.at/soziales)

Bürgermeister  
**KLAUS LUGER**

**linz**  
verändert



## MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Martin-Luther-Platz 1  
4020 Linz, [www.linz-evang.at](http://www.linz-evang.at)  
[pfarramt@linz-evang.at](mailto:pfarramt@linz-evang.at)

**Pfarrerin**  
Mag. Veronika Obermeir-Siegrist  
Tel. 0699 / 18 87 74 24

**Pfarrer**  
Mag. Wolfgang Ernst  
Tel. 0699 / 188 77 470

**Kanzlei**  
Ilse Parteder, Silke Füreder  
Tel. 77 32 60, Fax DW 85  
Di, Do und Fr von 8-12 Uhr

**Kirchenbeitragsstelle**  
Maria Mair  
[kirchenbeitrag@linz-evang.at](mailto:kirchenbeitrag@linz-evang.at)  
Tel. 77 36 73, Fax DW 85  
Mi 8-14 Uhr, Do 14-17 Uhr

**Seniorenreferat**  
Mag. Julia Focke-Tengler, Di und Mi  
9-11.30 Uhr  
Tel. 77 32 60-17

**Kantorin**  
Franziska Leuschner, MMus.  
Tel. 0699 / 18 87 74 71

**Beratungsstelle**  
Mag. Markus Angermayr  
Tel. 0664 / 313 07 47  
Termine nach Vereinbarung

**Spendenkonto**  
IBAN: AT24 2032 0006 0080 3010  
BIC: ASPKAT2LXXX

## Unser Angebot

*Wenn nicht anders angegeben im Gemeindezentrum*

### Kantorei

Freitag, 19.30 Uhr, Start nach der Sommerpause ab 13.9.

### Kinderchor

Freitag, 15-15.45 Uhr, Start nach der Sommerpause ab 13.9.

### Jugendchor

Freitag, 16.15-17 Uhr, Start nach der Sommerpause ab 13.9.

### Sing Sang

Mehrstimmiges Singen  
mit Oriane Ruttinger,  
Mittwoch, 17.30 Uhr  
Tel. 34 77 05

### Bibelrunde

Donnerstag, 15.30 Uhr mit  
Pfr. Wolfgang Ernst, ab 26.9.

### Neue Frauenrunde

1. Montag/Monat, 18.30 Uhr  
ab 7.10.

### Tanz am Nachmittag

mit Susanne Asanger  
Montag, 14.30 Uhr  
23.9, 7.10., 21.10.  
Unkostenbeitrag: 3,50 Euro

### Mittwochrunde

Geselliges Beisammensein  
mit Ute Pock, Treffpunkt zum  
Mittagessen: Mittwoch, 11.30 Uhr  
im SB-Restaurant Kolping Haus.  
Ab ca. 12.30 Uhr gibt es im  
Clubraum der Pfarrgemeinde  
Kaffee & Kuchen

### Veranstaltungen im N.E.S.T.

14.30 Uhr  
18.6.: Dr. Walter Prieschl: Medi-  
zinische Befunde, Blutbilder, etc.  
lesen und verstehen können.  
24.9.: Start in den Herbst  
8.10.: Ökumenischer Gottesdienst  
gemeinsam mit der Dompfarre in  
der Martin-Luther-Kirche

### Sturzprävention

mit Mag. Jansenberger  
Mittwoch, 9.45-10.45 Uhr  
19.6.,  
2.10., 9.10.  
Unkostenbeitrag: 4 Euro

### SelbA-Training

mit Elfriede Rafffetzeder  
Montag, 10-11.30 Uhr  
9.9., 23.9.,  
7.10., 21.10.

### Club Vital

(ehemals SelbA-Club)  
mit Juliana Horn  
Dienstag, 14.30-16 Uhr  
2.7.,  
1.10., 5.11.

### Life Kinetik

mit Mag. Etzinger-Sturm,  
Bewegungsprogramm zur  
Gehirnentfaltung  
Starterkurs ab 2.10.,  
wöchentlich von 9.30-10.30 Uhr  
im Clubraum  
Fortsetzungskurs ab 2.10.,  
wöchentlich von 11 bis 12 Uhr  
im Vortragssaal.

## Musik in der Martin-Luther-Kirche

### Orgelvesper

auch im Sommer jeden Dienstag  
um 17.15 Uhr, Eintritt frei,  
Spenden erbeten

### Konzert

mit barocker Kammermusik,  
Sonntag, 22.9., 17 Uhr

## Martin-Luther-Kirche auf Facebook

Seit einigen Monaten hat unsere Pfarrgemeinde auch einen Auftritt auf Facebook. Auf der Facebook-Seite [www.facebook.com/MLKLinz](http://www.facebook.com/MLKLinz) werden Sie aktuell und zeitnah über die wichtigsten Aktivitäten und Veranstaltungen informiert.

## Predignachgespräch

Am 12. Mai fand in der Martin-Luther-Kirche das erste Predignachgespräch mit Dr. Bernhard Lauxmann statt.

Im Zentrum des gutbesuchten Gespräches stand die Einsicht, dass auch die HörerInnen selbst mitpredigen. Die Predigt von Veronika Obermeir-Siegrist über die Weisheit Gottes war Ausgangspunkt für den facettenreichen Austausch im Anschluss an den Gottesdienst. Eine Fortsetzung der Predignachgespräche ist geplant.

## Liebe Lore!

Im Sinne des paulinischen Leibes, an dem alle Teile genauso unverwechselbare wie gleichwertige Bedeutung für das Ganze haben, lenkst Du bereits seit über zehn Jahren an vorderster Stelle die Geschicke unserer Pfarrgemeinde mit. Wie Du Dich – sachlich und menschlich – auf alles einlässt, was Pfarrgemeinde ausmacht, wie Du uns PfarrerInnen, uns ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen Rückhalt – aber auch Vordenkerin – bist, wie sehr Du mit Leib und Seele unsere Kuratorin bist, dafür danken wir Dir!

Wir wünschen Dir zu Deinem 60er, dass Dich Dein Humor und Gottes Segen weiterhin beschützen und tragen.

Im Namen vieler: Deine  
**Veronika Obermeir-Siegrist**  
und **Sappho Prinz**



## Pabuli-Ausflug

Im Rahmen der Gemeindepartnerschaft Passau-Budweis-Linz (Pabuli) findet am Samstag, 28. September wieder der schon zur Tradition gewordene gemeinsame Ausflug statt. Diesmal werden wir das Hinterland von Passau erkunden. Wenn Sie an dieser Begegnung mit Mitgliedern der evangelischen Gemeinden Budweis und Passau Interesse haben, melden Sie sich bitte bis 15. September im Pfarramt Linz Innere Stadt oder beim Koordinator des Projekts, Günter Merz.



*Lange Nacht der Kirchen – ein großer Erfolg: 623 Menschen kamen in die Martin-Luther-Kirche*

## Glutenfreie Hostien

In der Martin-Luther-Kirche gibt es auch glutenfreie Hostien. Wir freuen uns, wenn Sie sich bei Bedarf einfach bei uns melden. Alle sollen die Möglichkeit haben, zum Abendmahl zu kommen!

## Gemeinsam feiern

Wir möchten gerne unsere lieb gewonnene Tradition fortsetzen: Einmal pro Jahr treffen wir uns, feiern gemeinsam, singen miteinander, beten und genießen das Beisammensein. Dieses Jahr dürfen wir am Dienstag, 8. Oktober um 14.30 Uhr gemeinsam in der Martin-Luther-Kirche feiern. Diakon Peter Schwarzenbacher, MSc, und Pfarrer Mag. Wolfgang Ernst freuen sich auf viele Besucher. Anmeldung bitte bis 4. Oktober im Clubraum oder direkt bei Julia Focke-Tengler.



## Ein erfolgreiches Jahr Club-Vital mit Juliana Horn

Aus der Neugierde an einer neuen Aufgabe ist Freude an einer sinnvollen Arbeit geworden. Mit einem professionellen Team und für neue Ideen sehr aufgeschlossenen TeilnehmerInnen ist die Fortsetzung des vormaligen Selba-Clubs zum Club-Vital gelungen! Auch dass Erika Kröswagn, Gründerin des Selba-Clubs, den Club-Vital besucht, schätze ich sehr.

Wir konnten in diesem Jahr einige neue TeilnehmerInnen gewinnen, und laden auch Sie gerne zu einem unverbindlichen „Schnupper“-Nachmittag“ ein. Gedächtnisübungen-Singen-Bewegung-Geselligkeit, ein unterhaltsamer und kurzweiliger Nachmittag erwartet Sie! Mit 2. Juli gehen wir in die Sommerpause. Am 1. Oktober starten wir, wie immer am ersten Dienstag im Monat, um 14.30 Uhr in die Club-Vital-Saison.



## Lebensbewegung

### GETAUFT WURDEN:

**März:** am 2.: Simon Maroscheck, am 20.: Benjamin David  
**April:** am 10.: Alexander Hammel, am 13.: Marco Dwayne Smith, Talia Raven Smith, Demarco Ace Smith, am 27.: Henrik Stift  
**Mai:** am 4.: Nora Fischer, am 11.: Ela Ivancic, am 25.: Theodor Weilheim

### GETRAUT WURDEN:

**April:** am 10.: Krista und Fabian Hammel

### EINGETRETEN SIND:

**Februar:** am 19.: Elektra Schauer, Peregrin Schauer, Aurelia Schauer, Katharina Schauer, Martin Schauer  
**März:** am 15.: Paolo Cuturi  
**Mai:** am 23.: Eva Höfer

### BESTATTET/VERABSCHIEDET WURDEN:

**Februar:** am 11.: Josef Mitzner (81), am 22.: Gertraud Kusdas (87), am 27.: Margarete Brandstötter (94)  
**März:** am 1. Heinz Hofmann (73)  
**April:** am 1.: Ernst Knoglinger (89), am 1.: Erika Knoglinger (89), am 5.: Maria Aufreither (93), am 10.: Marie-Luise Müllner (83), am 13.: Katharina Kauntz (92), am 24.: Adolf Zopf (81)  
**Mai:** am 2.: Maria Miksch (104), am 9.: Helmut Frühwirth (64)

## Taizé Gebet

Bekannt ist Taizé vor allem durch seine ökumenischen Jugendtreffen, zu denen allein nach Taizé jährlich etwa 200.000 BesucherInnen aller Nationalitäten und Konfessionen kommen. Bei den Gottesdiensten wird gebetet und gesungen. Die Lieder sind sehr charakteristisch: meist in lateinischer Sprache, in vielfacher Wiederholung gesungen, einstrophig, kurz, oft mehrstimmig oder kanonisch. Ab September wird es in der Martin-Luther-Kirche einmal im Monat ein Taizé-Gebet geben. Wir beginnen am Donnerstag, 19. September um 18 Uhr. Herzliche Einladung zum Gebet!

## Feedback

In der Martin-Luther-Kirche wird es ab Herbst eine Möglichkeit für anonyme Rückmeldungen zu unseren Gottesdiensten und zur Kirche allgemein geben. Wir stellen in der Kirche eine Box auf, in die jeder und jede einen Zettel (mit Ideen, Wünschen und Beschwerden, aber auch mit dem, was erfreulich ist und dem, was bleiben soll) einwerfen kann. Diese Rückmeldungen werden wir in unserem Gottesdienstausschuss ca. fünfmal jährlich besprechen und uns gemeinsam um weitere Schritte in Ihrem Sinne bemühen.

## Neue Frauenrunde

Die „Neue Frauenrunde“ startet im Herbst am 7. Oktober. In den ersten Julitagen wird es ein Sommer“fester“ an einem schönen Platz bei einer von uns Frauen zuhause geben. Es findet auch ein gemeinsames Überlegen des Programms für das nächste Arbeitsjahr statt. Es gehört zum Wesen der „Neuen Frauenrunde“, dass sie für die thematische Gestaltung verantwortlich ist. Interessentinnen aus allen Gemeinden sind herzlich willkommen: Erster Montag im Monat, 18.30 Uhr im Clubraum der Martin-Luther-Kirche. **Mz**



*Kurze Rast bei der Gartenschau in Aigen-Schlögl*

## Mit der Mühlkreisbahn nach Eden

68 Personen nahmen am 18. Mai am ökumenischen Ausflug zur Landesgartenschau in Schlögl teil, zu dem das Netzwerk der Christen für eine gerechte Welt und das Evangelische Bildungswerk Linz-Innere Stadt eingeladen hatte. Gemeinsam setzen sie sich für den Erhalt der Mühlkreisbahn ein, für unseren „Böhmerwaldexpress“.

Im Zug gab es viel Möglichkeit zum Gespräch, Kennenlernen und Mitsingen, da auch heuer wieder Gotthard Wagner die Reise musikalisch begleitete. Bio.Garten.Eden – ein interessantes Angebot, um Informa-

tionen über Bio-Anbau zu sammeln und Gartenräume zu entdecken, wie beispielsweise der Schöpfungsgarten, der Inselgarten, und die Schlägler Terrassen. Daneben regten Kunstinstallationen an, über Natur und ihre Erhaltung nachzudenken und sie aus neuen Blickwinkeln zu betrachten.

Spirituelle Abschluss war die ökumenische Andacht in der Kirche Maria Anger zu dem Thema „Erhaltung der Schöpfung und unsere Verantwortung“. Mit Spannung erwarten wir, wo uns der Böhmerwaldexpress im nächsten Jahr hinführen wird!

## Gehirnentfaltung durch Bewegung

Mir fällt der Name eines Bekannten nicht mehr ein. Ohne Aufschreiben geht gar nichts mehr! Ich werde immer vergesslicher und übersehe so einiges. Wie heißt das Wort, das ich gerade suche? Ich verliere den „roten Faden“ in Gesprächen. Kommt Ihnen das bekannt vor?

Sie können etwas dagegen tun. Beugen Sie Demenzerkrankungen vor! Alles was Sie dafür brauchen, sind eine Stunde Zeit pro Woche und Humor. Das neuartige Life-Kinetik-Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung macht so viel Spaß, dass Sie gar nicht merken, wie schnell Sie Ihre grauen Gehirnzellen auf Vordermann bringen! Das Life-Kinetik-Training vernetzt unser Gehirn, macht uns dadurch leistungsfähiger und verbessert unsere visuelle Wahrnehmung!

Dieses Training passt für jede Altersgruppe und setzt keine Vorkenntnisse voraus. Falls Sie

neugierig geworden sind, informieren Sie sich unter [www.life-kinetik.de](http://www.life-kinetik.de) näher! Seit März dieses Jahres findet in unserer Pfarrgemeinde der erste Life Kinetik-Starterkurs statt. Die Gruppe trainiert derzeit jeden Mittwoch und ist mit Spaß und Begeisterung bei der Sache. Im Herbst haben wir einen neuen Starterkurs und einen Kurs für Fortgeschrittene (jeweils zwölf Kurseinheiten) im Programm. Damit

Sie vorab mehr über das Life Kinetik-Konzept erfahren können, kommen Sie am Donnerstag, 19. September ab 17 Uhr, zum Vortrag mit Mag. Barbara Etzinger. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Info: Starterkurs ab 2. Oktober wöchentlich von 9.30 bis 10.30 Uhr im Clubraum. Fortsetzungskurs ab 2. Oktober wöchentlich von 11 bis 12 Uhr im Vortragssaal.



*Einfache Übungen beim Life-Kinetik-Training*

## Was versteht man unter „friedliebend“?

Zweifelsohne beschäftigte diese Wortkreation einige Menschen, die Plakat oder Einladung zur Vernissage in der Martin-Luther-Kirche sahen – die Künstlerin Doris Haberfellner allerdings arbeitete sich in diese Thematik ein und präsentierte großformatige Werke, die im Kontext zum Titel „friedliebend“ stehen.

Die Vernissage am 10. April um 19 Uhr startete mit Musik und der Begrüßung durch die Leiterin des Bildungswerks, Irmgard Ostermann. Den Eröffnungsworten folgte das Interviewgespräch zwischen Pfarrer Wolfgang Ernst, der Künstlerin Doris Haberfellner und Edith Wregg, der neuen Kuratorin der Ausstellungen der Martin-Luther-Kirche. Im Gespräch wurde nochmals den Fragen nachgegangen, die sich bereits

bei den vorangegangenen Abendgesprächen gestellt haben: Kann Friede ohne Liebe funktionieren? Brauchen oder nähren sich gar Friede und Liebe?

Die Künstlerin erzählte von ihrem Zugang zum Entstehen der Bilder in der Auseinandersetzung mit dem Begriff des Friedens wie auch der Liebe. Eines der Bilder passte für Pfarrer Wolfgang Ernst besonders gut zu „friedliebend“ und erinnerte ihn auch an eine Bibelstelle, die er dem zahlreich anwesenden Publikum als Brücke vom Visuellen zum Spirituellen mitteilte: Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens. (1.Kor 14,33)

Das Gespräch mündete in eine interdisziplinäre Performance, in der der Friede, dargestellt von der Schauspielerin Eva Prosek,

und die Liebe, getanzt von der Tänzerin Yutong-Yang Ji, anfangs zaghaft dann immer freudiger zueinander fanden. Diese Inszenierung wurde unterstützt durch Musik von Gordon Jacob, Pierre-Max Dubois und experimentellen Improvisationen, die Norbert Trawöger an der Flöte und Hannes Wregg am Kontrafagott spielten.

Zum gemütlichen Beisammensein lud anschließend das Buffet ein, zu dem viele freiwillige, helfende Hände großartig beigetragen haben. „Wie leer wird mir die Kirche vorkommen, wenn die Harmonie der Bilder nicht mehr da ist“, klagte eine Gottesdienstbesucherin während der Ausstellung. Sie darf gespannt sein auf die nächste Ausstellung im Herbst.

**Edith Wregg**



## Kochen mit dem Verein Arcobaleno

Im April waren wir, ein paar Konfis und Mitarbeiter, beim Verein Arcobaleno kochen. Dort haben wir ein köstliches Rezept, viele neue Leute und deren Gemeindezentrum kennengelernt (*links im Bild*).

Besonders spannend waren die unterschiedlichen Menschen: Es war sehr lustig mit ihnen und es war interessant, mit ihnen zu reden.

**Johanna Schneeberger,**  
Konfirmandin

## Ich sage Danke!

Danke für die tollen letzten zwei Jahre, in denen ich die Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarrgemeinde Linz-Innere Stadt mittragen und gestalten durfte. Es war für mich eine spannende und bereichernde Zeit, in der mir insbesondere die jungen Menschen in unserer Pfarrgemeinde sehr ans Herz gewachsen sind. Danke für euer Vertrauen, eure Mitarbeit, die zahlreichen Gespräche und Diskussionen – es war eine wirklich wundervolle Erfahrung, diese Gemeinschaft mit euch teilen zu dürfen. Dennoch habe ich den Entschluss gefasst, mein

Hauptamt mit Ende August zurückzulegen und mich wieder intensiver dem Studium zu widmen.

Gänzlich aus dem Gemeindeleben verschwinden möchte ich allerdings nicht, da mir die Pfarrgemeinde und insbesondere das YouZ natürlich nach wie vor sehr am Herzen liegen. Auch wenn eine berufliche Neuorientierung bei mir ansteht, wird es bestimmt die eine oder andere ehrenamtliche Tätigkeit geben, bei der ich gerne mit anpacken werde. Danke!

**Timna Reisenberger**



Timna Reisenberger (ganz rechts) mit Jugendlichen



*Beim Ostertag im YouZ begaben sich 19 Kinder auf Spurensuche. An diesem kunterbunten Tag rund um das Thema „suchen & finden“ durften natürlich auch ein stärkendes Mittagessen und eine knifflige Schatzsuche nicht fehlen.*



*Gemeinsam aufspüren, ausprobieren – im Krabbelgottesdienst am Freitag, 27.9., um 16 Uhr in der Martin-Luther-Kirche*

## Frauenwochenende in Windischgarsten

Den Schlüssel finden – die Schatzkammer aufschließen – das Leben feiern: Dieses Thema wollen wir bei unserem nächsten Frauenwochenende in der Villa Sonnwend in Windischgarsten entdecken! Von Freitag, 4. Oktober (abends) bis Sonntag, 6. Oktober erwarten uns die eine oder andere Schlüsselgeschichte, Musik, Bewegung, Meditatives und die herbstliche Natur rund um Windischgarsten und bis zu 10 Frauen, die sich mit uns, Rosi Hagmüller, Dietlind Hebestreit und Veronika Obermeir-Siegrist, auf den Weg machen. Anmeldung bis zum 30. Juni bei [rosi.hagmueller@linz-evang.at](mailto:rosi.hagmueller@linz-evang.at)



## Kindermusical-Tage im YouZ

Von Mittwoch, 4. September bis Samstag, 7. September laden wir jeweils ab 9 Uhr (Ankommen ab 8:00 Uhr möglich) bis 16 Uhr zu den Kindermusical-Tagen. Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für alle von sechs bis 13 Jahren mit Franziska Leuschner und Team erwartet euch. Wir werden uns mit allen Facetten eines Musicals auseinandersetzen – Gesang, Tanz, Bühnenbild, Kostüme... alles, was dazu gehört! In nur vier Tagen entsteht so in tatkräftiger Zusammenarbeit ein Musical, das am Sonntag, 8. September im Gottesdienst aufgeführt wird. Unkostenbeitrag und Verpflegung: 30 Euro, bei Geschwisterkindern Familienbeitrag 40 Euro. Information und Anmeldung bis spätestens 15. Juli bei Franziska Leuschner. Wir freuen uns auf dich!



### YOUZ – ZENTRUM DER BEGEGNUNG

der Evangelischen  
Pfarrgemeinde Linz-Innere Stadt

Südtirolerstraße 7,  
4020 Linz  
Tel. 0699 / 18 87 74 73  
YouZ im Internet unter  
[www.linz-evang.at](http://www.linz-evang.at)

#### PfarrerIn

Mag. Veronika Obermeir-Siegrist  
Tel. 0699 / 18 87 74 24  
[veronika.obermeir@linz-evang.at](mailto:veronika.obermeir@linz-evang.at)

#### Timna Reisenberger BA (Jugend)

Tel. 0699 / 18 87 74 73  
[timna.reisenberger@linz-evang.at](mailto:timna.reisenberger@linz-evang.at)

#### Rosi Hagmüller MA (Familien)

Tel. 0699 / 18 87 84 80  
[rosi.hagmueller@linz-evang.at](mailto:rosi.hagmueller@linz-evang.at)

## Unser Angebot

im YouZ – Zentrum der Begegnung

### **Zwergertreff**

für Babys mit einer vertrauten Bezugsperson  
Dienstag 9.45-11 Uhr, ab **24.9.**  
Anmeldung bei Rosi Hagmüller  
[rosi.hagmueller@linz-evang.at](mailto:rosi.hagmueller@linz-evang.at)

### **Mauserclub**

Eltern-Kind-Gruppe  
ab **26.9.**  
Donnerstag, 9.15-11 Uhr,  
für Kinder bis zum Kindergartenalter mit Mama / Papa / Oma ... und Fipsimaus, Infos bei Rosi Hagmüller

### **Miniclub-Familiengruppe**

für Klein- und Kindergartenkinder und Eltern, aktuelle Termine auf der Homepage, voraussichtlich  
Dienstag, 15.45-17.15 Uhr  
14-tägig in ungeraden Wochen mit Rabe Ottokar, Christoph und Rosi

### **Kinderclub**

für Kids von 6-12 Jahren  
voraussichtlich Dienstag  
16.30-18 Uhr, 14-tägig  
Termine auf der Homepage

### **Jungschar**

8-12 Jahre  
Termine ab Herbst

### **Open Door**

Treffpunkt für Jugendliche  
Termine ab Herbst

### **Konfirkreis**

für Jugendliche ab 13 Jahre  
Termine ab Herbst

### **Rosi's Cafe – Oase im Alltag**

Treffpunkt für Frauen  
ab **4.9.**  
Mittwoch, 16.30 Uhr  
14-tägig in geraden Wochen mit Rosi Hagmüller, Dietlind Hebestreit und Isolde Katzmayr

*Das neue YouZ-Programmheft  
erscheint Ende September.*



## LUKASKIRCHE

Lehnergutstraße 16,  
4060 Leonding  
www.lukaskirche.at

### Büro:

Melanie Marjanović  
Mo 14-18 Uhr  
Mi und Fr 8.30-12 Uhr  
pfarramt@lukaskirche.at  
Tel. 67 17 50

### Pfarrer:

Mag. Gernot Mischitz  
Tel. 0699 / 188 77 475  
seelsorge@lukaskirche.at

### Jugendreferentin:

Lara Fercher  
Tel. 0699/188 78 490  
kinder.jugend@lukaskirche.at

### Küster:

Johann Reichenfelser  
Tel. 78 14 15  
kuester@lukaskirche.at

## Sing mit in der Lukaskirche

Im Anschluss an den Gottesdienst singen wir geistliche und spirituelle Lieder, Gospels und Spirituals, Folk, Pop, Blues ... Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es zählt die Freude am Singen und an der Gemeinschaft! Der nächste Termin: Sonntag, 15. September von 10.45 bis 11.45 Uhr (nach dem Gottesdienst) in der Lukaskirche Leonding. Info unter [singmit@lukaskirche.at](mailto:singmit@lukaskirche.at)

## Gottesdienste #feierdeslebens

Spannende Lebensthemen, Glaubensfragen, moderne Lieder, kreative Mitmachaktionen und spirituelle Gemeinschaft – also eine Feier des Lebens – bieten die modernen Gottesdienste, die wir ab September wieder einmal im Monat in der Lukaskirche feiern. Los geht's am Sonntag, 22. September, um 9.30 Uhr (ab 9.15 Uhr Liedprobe), mit einem Gottesdienst zum Thema „Dankbarkeit“. Selber kommen und Interessierte mitbringen!

## „Heartsongs“ mit Tom Preston

Am Samstag, 15. Juni, singen und spielen Musiker und Pfarrer Tom Preston, Kontrabassist James Hornsby und Sängerin Stefanie Preston Lieder von „Peter, Paul & Mary“, Ed Sheeran, Carole King, STS, Comedian Harmonists und anderen. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr in der Lukaskirche, Einlass ab 19 Uhr, Eintritt: freie Spende.



## Lukaskirche ist nun a&o-Gemeinde

Im Mai wurde der Pfarrgemeinde Leonding das Prädikat „akzeptierend und offen für alle Lebensformen“ (kurz „a&o“) verliehen. a&o-Gemeinden pflegen einen unaufgeregten Umgang mit dem Thema Sexualität; Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung und Identität haben selbstverständlich einen Platz im Leben der Gemeinde und sind auch in Leitungsfunktionen willkommen. Sie bieten öffentliche Dank- und Segnungsgottesdienste anlässlich der Eheschließung für gleichgeschlechtliche Paare an, frei nach dem biblischen Motto: „Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Dank-sagung empfangen wird.“  
(1. Timotheus 4)

## Unser Angebot

### Kinderkreis (6-10 Jahre)

Donnerstag, 15.30-17 Uhr  
27.6., 4.7., 21.9.

### Jungschar (10-13 Jahre)

Freitag, 17-19 Uhr, monatlich  
14.6., 21.9., mit Lara Fercher

### Männerrunde

2. Montag/Monat, 19 Uhr  
9.9., 14.10.

### Jugendtreff (ab 14)

Mittwoch, 18-20 Uhr  
mit Lara Fercher, 26.6., 3.7., 11.9.

### Hausbibelkreis

wöchentlich in privatem Rahmen,  
Infos bei Stefan Trummer,  
Tel. 0650 / 95 02 813

### Spätlese

3. Donnerstag/Monat, 15 Uhr  
Samstag, 22.6.: Ausflug auf die  
Dachsalz

19.9.: ab 14 Uhr: Treffen beim  
Mostbauern „Mayr am Imberg“

### Altenheimgottesdienst

monatlich im Zentrum für Betreuung  
und Pflege, Ruflingerstr. 12  
Montag 15.30 Uhr, 9.9., 7.10.

### Sing mit in der Lukaskirche

Geistliche und spirituelle Lieder,  
Gospels und Spirituals, Folk, Pop,  
Blues u.v.m., Sonntag nach dem  
Gottesdienst, 10.45-11.45 Uhr,  
15.9.

### Konfiprojekt 2019/20

Der Infoabend für das Projekt findet  
am Mittwoch, 18.9., um 19  
Uhr in der Lukaskirche statt.





### GUSTAV-ADOLF-KIRCHE

Freistädter Straße 10, 4040 Linz

#### Kanzlei/Kirchenbeitragsstelle:

Elisabeth Haider

Mo-Do 9-12 Uhr, Do 16-19 Uhr

Tel. 73 10 37

evang.gem.urfahr@utanet.at

www.evang-urfahr.net

#### Pfarrer Mag. Hans Peter Pall

Tel. Büro: 73 10 37-11

Tel. privat: 0699 / 1 73 10 37 0

Pall.Peter@gmx.at

Sprechstunden nach Vereinbarung

#### Pfarrer Mag. Wilhelm Todter

Tel. 0699 / 19 64 09 21

pfarrer@todter.at

Sprechstunden nach Vereinbarung

#### Mitarbeiterin für Kinder und Jugend

Sibille Schöntauf

Tel. 0699 / 18 87 84 69

sibille.schoentauf@gmx.net



Schöner Sommer im „Freiraum“

## Unser Angebot

*Wenn nicht anders angegeben in der Gustav-Adolf-Kirche oder im Pfarrhaus, Freistädterstraße 10*

*Bitte die Sommerpause beachten, Neustart im Herbst bitte bei den Verantwortlichen erfragen.*

#### **Bibelgesprächskreise**

Dienstag, 16 Uhr, 14tägig

bei Fam. Jungmeier,

Tel. 71 23 63

#### Lichtenberg:

Mittwoch, 19 Uhr, 14tägig

Hedi Gruber,

Tel. 07239 / 56 91

#### Bibelrunde im Pfarrhaus:

Donnerstag, 19-21 Uhr, monatlich,

Martha Freudenthaler,

Tel. 0699 / 10 12 12 10

#### Thomasgespräche:

Mittwoch, 19-21 Uhr, 14tägig

Josef Heiss

Tel 0650 / 4116279

#### **Bibelkreis** (verschiedene Orte)

Donnerstag, 19.30 Uhr

Erich Buchner

Tel. 0664 / 61 55 732

#### **Hauskreis Fam. Fischer**

Mittwoch, 19.30 Uhr

Fam. Fischer,

Tel. 71 10 68

#### **Bibelgesprächskreis**

(Großraum Ottensheim)

Freitag, 19 Uhr, 14tägig

Nähere Infos bei Renate Zipko

Tel. 0676 / 54 21 853

#### **Gebetskreis**

Montag, 19.15 Uhr

Norbert Scheutz, Tel. 73 99 09

Dienstag, 16 Uhr, 14tägig

bei Fam. Jungmeier

Fam. Fischer (Tel 71 10 68)

#### **Jesus ´n Joy**

(verschiedene Orte)

Donnerstag, 20-22 Uhr

Claudia Sonnberger

Tel 0650 / 91 95 445

#### **Gebetskreis im Pfarrhaus**

Montag, 19.15 Uhr

Norbert Scheutz

Tel. 73 99 09

Freitag, 9 Uhr

bei Fam. Jungmeier

#### **Seniorenrunde (55+)**

Dienstag, 15 Uhr, 14tägig

Inge und Wolfgang Fischer

Tel. 71 10 68

#### **Männertreff**

Freitag, 19.30 Uhr, 14tägig

Norbert Scheutz

Tel. 73 99 09

#### **Müiterrunden**

Donnerstag, 9-11 Uhr

14tägig

Hedi Gruber,

Tel. 07239 / 56 91

Mittwoch, 16-17.30 Uhr,

14tägig

Heilgard Wagner,

Tel. 22 19 97

#### **Kindergottesdienste**

parallel zum Gottesdienst

#### **Just 4 U – Kids**

(Jungschar 9 bis 13)

Dienstag, 16.30-18.30 Uhr,

14tägig

Info bei Sibille Schöntauf

Tel. 0699 / 18 87 84 69

#### **Schatzgräber**

(Kinderkreis 4 bis 7)

Samstag, 14.30-16.30 Uhr

monatlich

Infos bei Sibille Schöntauf

Tel. 0699 / 18 87 84 69

#### **open house – Jugendabende**

Freitag, ab 17 Uhr, 14tägig

Sibille Schöntauf

Tel. 0699 / 18 87 84 69

#### **Konfi-Treff**

Freitag, 17-20 Uhr, 14tägig

#### **Konfi-Schnupper-Gottesdienst**

22.9., 9.30 Uhr

Peter Pall, Tel. 0699 1 73 10 37 0

#### **Just 4 U**

Mittwoch ab 18 Uhr

Sibille Schöntauf

Tel. 0699 / 18 87 84 69

#### **B & B**

Breakfast & Bible (ab 17 Jahren)

Samstag, 9-12 Uhr, monatlich

Wilhelm Todter, Anna Pall

Tel. 0699 / 18 03 27 66

## Gis-Sonntag mit Gottesdienst

Am 1. September laden wir ab 9.30 Uhr vor bzw. im Martin-Luther-Heim (Asbergstraße 59, 4040 Linz-Lichtenberg) zum Gis-Sonntag ein.  
Gottesdienst (ca. 10 Uhr)  
Kindergottesdienst  
Kirchenkaffee  
Gespräche & Miteinander  
Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, möge sich bitte im Pfarramt melden! An diesem Sonntag findet in der Gustav-Adolf-Kirche kein Gottesdienst statt!



## Kindersommerfest

Eine Schatzsuche, Lieder, Geschichte und einiges mehr erwarten dich (Fünf- bis 13jährige) am Samstag, 29. Juni, ab 14 Uhr. Ab 17 Uhr Grillen für Kinder und Eltern. Infos und Anmeldung bei Sibille Schöntauf.

## Sommer-OpenHouse auf der Gis

Vom 26. August bis zum 2. September sind Jugendliche ab 14 Jahren eingeladen, eine Woche oder auch nur einzelne Tage im Martin-Luther-Heim auf der GIS zu verbringen, mit guter Gemeinschaft, Kochen, Spielen, Gesprächen über Gott und die Welt. Weitere Infos und Anmeldung bis 19. August bei Sibille Schöntauf

## Angebot für Konfis

„Get in touch“ – mit Gott, Kirche und deinem Nächsten! Alle evangelischen Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen in den NMS und AHS laden wir zum nächsten Konfi-Treff-Jahrgang sehr herzlich ein. Start ist mit unserem „Konfi-Schnupper-Gottesdienst“ am Sonntag, 22. September um 9.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche in Linz-Urfahr. Der „Eltern-Konfi-Infoabend“ findet am Freitag, 27. September, um 18 Uhr statt. Persönliche Einladungen und Anmeldungen schicken wir Anfang September zu. Nähere Infos bei Sibille Schöntauf oder Peter Pall.



## Sommerpredigten

Unsere Sommerpredigten stehen heuer unter dem Thema: „Gelebter Gottesdienst“. Vom 14. Juli bis zum 1. September wollen wir den Elementen unserer Gottesdienste nachspüren und sie für unseren Alltag lebendig werden lassen.

14.7.: Sammlung & Lieder  
21.7.: Sündenbekenntnis & Beichte & Lossprechung  
28.7.: Lesung & Credo  
4.8.: Predigt  
11.8.: Abendmahl  
18.8.: Fürbitten & Vater Unser  
25.8.: Segen  
1.9.: Gemeinschaft & Agape



## Kindererlebniswoche „In vier Tagen um die Welt“

Wie leben Menschen in anderen Ländern? Wie sieht ihr Alltag aus? Was essen sie? Wie schaut es überhaupt in anderen Ländern aus? Bei der Kindererlebniswoche erwarten euch Erzählungen, Spiele und Essen aus verschiedenen Ländern, Lieder und Geschichten, wo Menschen in der Bibel auf Reisen gehen.

Wer? Alle Kinder von sechs bis 13 Jahren

Wann? Dienstag, 16. bis Freitag, 19. Juli, jeweils 9.30 bis 16.30 Uhr, Kinderbetreuung ab 8.30 Uhr (bitte extra anmelden!). Freitag, 19. Juli, 15.30 Uhr: gemeinsamer Abschluss mit Eltern und Freunden

Wo? Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Urfahr, Freistädter

Str. 10, 4040 Linz  
Wieviel? 50 Euro pro Kind bzw. 85 Euro pro Familie (Unterstützung möglich!)

Anmeldung bitte bis 9. Juli bei Sibille Schöntauf unter Tel. 0699 18 87 84 69 oder per Email Sibille.Schoentauf@gmx.net



# Ein Urfahrner Jungpresbyter stellt sich vor

Als „Frischg'fangter“ im Presbyterium der Pfarrgemeinde Urfahr darf ich mich in dieser Ausgabe des Kirchenboten kurz vorstellen. Väterlicherseits bin ich geprägt durch meine ländlerischen Vorfahren, die aufgrund ihres Glaubens ihre Heimat verlassen mussten und die erst nach dem zweiten Weltkrieg und auf vielen Umwegen wieder in Oberösterreich landeten. Mütterlicherseits war bereits eine Bindung an die Pfarrgemeinde Urfahr vorhanden, wie ich 2006 anlässlich eines Festgottesdienstes zur Goldenen Konfirmation der Jahrgänge 1955 und 1956 erfahren durfte. Beide Eltern waren bzw. sind von einem tiefen Glauben geprägt, der auch auf mich abgefärbt hat. Natürlich musste ich diesen irgendwann auch einmal für mich festmachen. Ich kann mich diesbezüg-

lich an mehrere Momente des bewussten Hinwendens zu Jesus Christus als Kind und Jugendlich-erinnern. Entscheidend für mich war und ist, Christus als Auferstandenen zu begegnen und ihn in der Nachfolge persönlich zu erleben.



Was gibt es sonst Interessantes über mich? Ich bin verheiratet und Vater zweier erwachsener Söhne. Als ausgebildeter Hauptschullehrer bin ich mittlerweile seit über dreißig Jahren an einer kleinen Landhauptschule – nunmehr Neue Mittelschule – tätig,

inzwischen als Schulleiter. Mein berufliches Interesse gilt nach wie vor erzieherischen Themen, insbesondere dem Ausloten von Möglichkeiten, wie wir nicht nur die Welt in unsere Kinder hineinbekommen, sondern wie wir ihnen helfen können, als handelnde Subjekte in diese Welt zu kommen. Ich studiere derzeit nebenberuflich Erziehungswissenschaften an der Universität Helsinki. Eines meiner Hobbys, das Musizieren auf Saiteninstrumenten aller Art, bringe ich gerne im Gottesdienst ein, ein zweites Hobby, das Weitwandern, hilft mir, zur Ruhe zu kommen und meine Gedanken zu ordnen. Das Presbyterdasein erlebe ich als herausfordernd und zugleich erfüllend, und ich bin schon gespannt auf viele neue Erfahrungen, die diese Aufgabe mit sich bringt. **Martin Kramer**

Die schönere Art *Reisen* zu genießen.

**FESTSPIELE - MUSIK**  
**Seefestspiele Mörbisch**  
 „Das Land des Lächeins“ und/oder **Oper im Steinbruch**  
 „Die Zauberflöte“ mit unseren bewährten Hotels 20. - 21.7., 3. - 4., 10. - 11., 15. - 16.8., 16. - 18.8.19 ab 209,-  
**Lfd. Tagesreisen** ab 95,-  
**Passionsspiele Erl NUR ALLE 6 JAHRE!** 27.7.19 ab 92,-  
**Bregenzner Festspiele**  
**HOTEL IN BREGENZ!**  
 „Rigoletto“ 1. - 2.8.19 ab 298,-

**Hamburg mit Elbphilharmonie**  
 „2. Philharmonisches Konzert“  
 „Don Giovanni“  
 26. - 30.10.19 ab 975,-

**LÄNDER & STÄDTE**  
**Aostatal & höchste Gipfel**  
**Europas** 21. - 26.8.19 725,-  
**Andalusien - RL: Dr. Waldemar Huber** 14. - 23.9.19 ab 1.995,-  
**Insel Mainau - Dahlienblüte**  
 15. - 17.9.19 365,-  
**Cinque Terre mit Portofino**  
 Hotel unmittelbar am Meer  
 15. - 20.9.19 710,-  
**Galizien und die Bukowina**  
**DER TIPPI** 21. - 30.9.19 ab 1.385,-  
**BADEREISEN**  
**Dalmation Petrcane**  
**TOLLES 4-STERNE-HOTEL**  
 25. - 31.8.19 ab 619,-  
**Mali Losinj** 1. - 8.9.19 639,-  
**Sonneninsel Hvar**  
 mit Besichtigungen  
 22. - 28.9.19 ab 616,-

**RADREISE**  
**Dalmation** (auch als Badereise)  
 27.9. - 3.10.19 849,-

Sie haben Sie unsere Kataloge an!

Reiseparadies Kastler GmbH - www.kastler.at  
 Maximaler Ergänzungs: 3 1 07234 52223 0 info@reiseparadieskastler.at  
 Linz Rosenmühlweg, 3101, 31020-312277 0 info@reiseparadieskastler.at

„Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt.“

Martin Luther



**Genug Platz  
im ESH**

für Kongresse, Lesungen,  
Seminare, Videovorführungen  
(Multimedia, Großbildprojektion)

**Evangelisches Studentenheim Linz  
Dietrich Bonhoeffer**

Julius-Raab-Straße 1-3, 4040  
Linz Tel. 25 51-600, Fax DW 605  
www.esh.uni-linz.ac.at

## Klinik Diakonissen Linz

### Endoskopische Wirbelsäulen- chirurgie Ihnen zuliebe.



**Kleiner Schnitt – große Wirkung:** Ob Bandscheibenvorfall, Wirbelkanalenge oder andere Erkrankungen der Wirbelsäule, unsere Spezialisten Dr. Parsaei und Dr. Lehner befreien Sie von Ihrem Wirbelsäulenleiden. Operationen, die unumgänglich sind, werden in unserer Klinik mit modernsten Techniken minimalinvasiv-mikroskopisch durchgeführt – also so schonend wie möglich für Sie! Somit sind Sie schnell wieder mobil und haben nur einen kurzen Klinikaufenthalt.

**Absolute Spezialisten – schnelle Terminvergabe – keine Wartezeiten – leistbare Privatmedizin.**  
Kurz: Klinik Diakonissen Linz.

Klinik Diakonissen Linz GmbH  
Weißerwolffstraße 15, A-4020 Linz  
[www.linz.diakonissen.at](http://www.linz.diakonissen.at)

### GEWISSHEIT SCHNELL SICHTBAR GEMACHT.



Klinik  
Diakonissen  
Linz

PRIVAT MRT LINZ ist ein Markenzeichen für moderne MR-Technologie in entspannter Atmosphäre und Teil der Klinik Diakonissen Linz. Wir stehen allen Menschen zur Verfügung, die sich Gewissheit verschaffen wollen – ohne chefarztliche Bewilligungspflicht und mit raschen Terminen innerhalb von 1-2 Werktagen. Auf Wunsch können Sie direkt nach der Untersuchung Ihren Befund mit einem unserer Fachärzte für Radiologie besprechen.

PRIVAT MRT LINZ, Weißerwolffstraße 15, A-4020 Linz; [www.privatmrtlinz.at](http://www.privatmrtlinz.at)



## GEMEINDEZENTRUM VERSÖHNUNGSKIRCHE

J. W. Kleinstraße 10, 4040 Linz

Pfarrer Mag. Ortwin Galter  
Niedermaryweg 5a, 4040 Linz  
Tel. 75 06 30/14,  
galter@gmx.net

Sprechstunde des Pfarrers:  
nach Vereinbarung

Büro: Elisabeth Haider  
Dienstag, 15-18 Uhr  
Freitag, 9-12 Uhr  
Tel. 75 06 30

Email: evgem-dornach@gmx.net

Homepage: www.evgem-dornach.org  
*Besuchen Sie doch die neu gestaltete  
Homepage unserer Gemeinde!*

## MitarbeiterIn gesucht

Wir suchen eine/einen engagier-  
te/n evangelische/n Mitarbeiter-  
In, die/der bereit und in der Lage  
ist, der zeitgemäßen Weiterent-  
wicklung einer am Evangelium  
orientierten Kinder-, Jungschar-  
und Jugendarbeit in unserer  
Pfarrgemeinde neue Impulse zu  
geben.

Wir wünschen uns Mithilfe im  
Kindergottesdienst und beim  
Gottesdienst für unsere Kleinsten,  
Mithilfe/Aufbau einer Jung-  
schararbeit, Begleitung der Kon-  
firmanden bei der Konfirmandenzeit  
auf Schloss Klaus. Wir möchten  
eine intensivere Jugendarbeit  
aufbauen.

Die BewerberInnen sollten selbst-  
ständig aber auch im Team ar-  
beiten können. Wir bieten einen  
wertschätzenden Umgang mit-  
einander, und ein Gemeindezen-  
trum mit passender Ausstattung.  
Bewerbungen bitte ans Pfarramt.

## Lange Nacht der Kirchen 2019

Am Freitag, 24. Mai, war es  
wieder so weit: „Lange Nacht  
der Kirchen“. Nach der öku-  
menischen Andacht in der  
Heilig-Geist-Kirche gab es in  
der Versöhnungskirche ein  
virtuoses Konzert mit Thomas  
Schatzdorfer, Trompete, Vol-  
ker Hemedinger, Trompete  
und Thomas Dinböck an der  
Orgel. Das iranische Buffet  
war ein Gustostückerl, mit  
verschiedensten Leckereien,  
z.B. einem herrlichen Schole-  
zard, einem Safran-Reis-Pud-  
ding mit Rosenwasser. Mit  
Lesungen (Hilde Neßler,  
Monika Lang, Pfarrer Galter)  
und Orgel-Musik (Heejin Lee)  
ging der Abend weiter, er  
endete mit einem jüdischen  
Reisegebet und Segen gegen  
23 Uhr.

## Unser Angebot

*Wenn nicht anders angegeben  
im Gemeindezentrum, alle aktuel-  
len Termine finden Sie auch auf  
unserer Homepage [www.evgem-  
dornach.org](http://www.evgem-dornach.org)*

### Kindergottesdienst

Parallel zum Erwachsenengottesdienst (außer in den Ferien und am 1. Sonntag im Monat), siehe Gottesdienstplan

### Gebets-Zelle (Neu!)

Montag, 18.30 Uhr, 14-tägig  
im Kigo-Raum der  
Versöhnungskirche,  
Leitung: Sonja Kehrer  
**24.6., 8.7., 22.7., 5.8., 19.8., 2.9.,  
16.9., 30.9., 14.10., 28.10., 11.11.,  
15.11.**

### Jugendtreff

nach Vereinbarung,  
Informationen auf  
[www.evgem-dornach.org/  
HP17/jugend.html](http://www.evgem-dornach.org/HP17/jugend.html)

### Gottesdienst für unsere Kleinsten

Samstag 10 Uhr,  
**15.6., 5.10., 7.12.**  
Leitung Rudolf Mittelmann  
Tel. 75 06 30

### Neue Frauenrunde

„Zeit für mich - Zeit für Gott -  
Zeit für uns“  
Donnerstag, 16-17.30 Uhr,  
monatlich  
Infos: Isolde Katzmayr,  
Tel. 0660 / 49 06 913  
**13.6., 12.9., 10.10., 14.11., 12.12.**

### Ökumenischer Gesprächskreis

Offen für Jedermann(frau),  
Donnerstag, 19.30 Uhr  
Versöhnungskirche:  
**4.7., 3.10., 5.12.**  
Heiliger Geist:  
**7.11.**  
Infos bei Pfr. Galter,  
Tel. 75 06 30-14  
und Pfarre Heiliger Geist,  
Tel. 24 55 64

## Termine in der Versöhnungskirche

22. September 18 Uhr:  
„**Duo Lioren**“

Südamerikanische Rhythmen  
mit Maria Mayr, Cello und  
Felipe Celis Catalan, Gitarre

13. Oktober 18 Uhr:

**Orgel-Trompeten-Konzert**  
mit Isaak Knapp, Trompete und  
Florian Birklbauer, Orgel

20. Oktober 18 Uhr:

**Dos y tres** – Tango – Stimme –  
Tanz

27. Oktober 17 Uhr:

„**Trio Phönix**“, Leitung  
Qianqian Feng-Schütz

10. November 17 Uhr:

**Klassisches Konzert**  
mit Christine Mayr, Violine  
und Stiliana Popova-Kuritko,  
Klavier

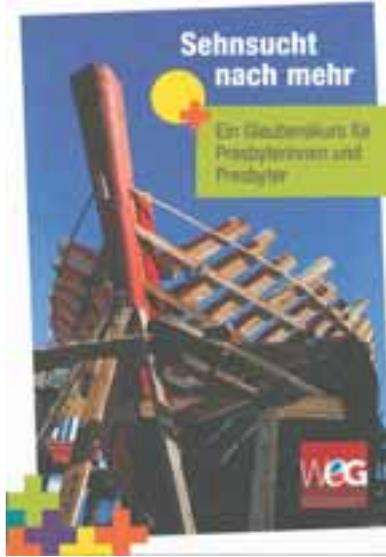
## Glaubenskurs „Sehnsucht nach mehr“

„Sehnsucht nach mehr“ ist ein Glaubenskurs, entwickelt für Menschen, die sich in ein kirchliches Amt haben wählen lassen. Wir haben begonnen, mit Presbyterinnen und Presbytern, den Kigo-MitarbeiterInnen und einigen anderen interessierten Personen, diesen Kurs durchzuführen. Die ersten beiden Abende widmeten sich den Themen Taufe und Kirche, weitere Themen folgen. Damit wird ein Handwerkszeug zur Verfügung gestellt, das den geistlichen Aspekt der Arbeit verstärkt in den Blick nimmt. Der Kurs greift die Alltagspraxis auf und zielt auf praktische Konsequenzen für die Arbeit in den Gremien.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen uns: das ist bisher zu kurz gekommen, nun bleiben wir dran.

## Sternstunden Gottesdienst

Das Vaterunser- Gebet verbindet alle christlichen Konfessionen. In diesem Gottesdienst wollen wir uns Zeit nehmen, tiefer in dieses Gebet einzutauchen. Von meditativer Klaviermusik begleitet, werden wir diesem Gebet mit Kopf, Herz und Seele begegnen und Raum geben. Mittwoch, 2. Oktober, 19 Uhr, mit Pfrn. Hedwig Pirker-Partaj.



## Einladung: Neue Frauenrunde

„Zeit für mich – Zeit für Gott – Zeit für uns“ – so nennt sich die „Neue Frauenrunde“. Ich sehe den Beginn der neuen Frauenrunde als erfrischenden Impuls für unser Gemeindeleben. Unsere Schwerpunkte werden sich aus unseren Bedürfnissen entwickeln. Es ist eine Zeit, miteinander im Austausch zu bleiben über aktuelle Lebens- und Glaubens-themen, unsere Aufgaben in dieser Welt. Die bisherigen Themen sind gut angekommen, wir können den Start als gelungen bezeichnen. Und wir laden alle Interessierten nochmals herzlich ein.

**Isolde Katzmayr**

## Gemeindefest 2019

Natürlich feiern wir wieder ein Gemeindefest, am Sonntag, 30. Juni. Der Familien-Gottesdienst um 9.30 Uhr steht heuer ganz unter dem Thema „Wasser und Taufe“, weil auch Taufen stattfinden.

Nach einem musikalischen Intermezzo werden wir von Herrn Lonsing vom „Dornacher Stüberl“ mit gegrillten Spezialitäten verwöhnt. Wer gerne einen Salat und/oder einen Kuchen beisteuern möchte, ist eingeladen, das zu tun. Für Mittagessen und Getränke bitten wir um angemessene freiwillige Spenden.

Danach beginnt das Fest mit vielen Programmpunkten wie Offenes Singen, Spiele, musikalische Einlagen, Rätsel. Eingeladen ist auch die Band „Akustika“ aus Linz, die sich zum Ziel gesetzt hat, auf musikalischem Weg zur Verständigung zwischen Menschen verschiedener Kulturkreise beizutragen.

Als Attraktion für Jung und Alt werden wir heuer aus speziellen Modellierballons Figuren gestalten (lernen), jeder kann es zumindest einmal versuchen. Jedenfalls freuen wir uns, wenn Sie dabei sind, herzliche Einladung!

## simul, iustus & peccator





### JOHANNESKIRCHE

Salzburger Straße 231, 4030 Linz  
 pfarramt@evang-linz-sued.at  
 www.evang-linz-sued.at

Büro:  
 Glimpfingerstraße 45, 4020 Linz  
 Tel.: 34 10 23

Pfarrer  
 Jörg Schagerl  
 Tel. 0699 / 12 76 06 78

Kurator  
 Dr. Günter Höfler  
 Tel. 0676 / 83 42 71 14

Kuratorstellvertreter  
 Franz Brandstätter  
 Tel. 0676 / 89 56 61 332

Pfarrkanzlei  
 Kerstin Richtsfeld,  
 Dienstag 15-18 Uhr  
 Mittwoch 9-12 Uhr  
 Donnerstag 9-12 Uhr

Kirchenbeitragsstelle  
 Maria Mair  
 Mittwoch von 15-18 Uhr  
 Freitag von 9-12 Uhr

Jugendreferent  
 Anton Steinbauer  
 Tel. 0688 / 86 57 989

*Bühnenbau in der Johannes-  
 kirche: Wir danken Robi Szekely  
 und Anton Steinbauer für die  
 Bühnenerrichtung in der Kirche.*



*Auferstehung:  
 Ein Thema in  
 der Bibel und im  
 heutigen Leben*

## Auferstehung „live“

Dass die Osterereignisse die Leute in den biblischen Erzählungen in Bewegung gebracht haben – ist offensichtlich.

Dass unterschiedliche jüdische JesusanhängerInnen nach dem grausamen Tod ihres Rabbis aus Nazareth begeistert von Auferstehung gesprochen haben und voller Zuversicht ihr Leben anpackten, ist mehr als erstaunlich.

Dass dieselben mutigen Leute trotz politischem und religiösem Gegenwind, trotz persönlicher Verluste, sich immer wieder versammelten (griech/lat ekklesia Kirche – die Herausgerufenen) und Christus ehrten und seinen Weg fortsetzten, ist eine Sen-

sation. Dass bis heute Menschen immer wieder Auferstehungserfahrungen machen, im Namen Jesu aufstehen und Verantwortung übernehmen, ist jedes Mal ein berührendes Wunder.

Unsere christliche Pfarrgemeinden leben und bestehen heute nur, weil diese Kraft des Ostermorgens Menschen in Bewegung bringt, ihre Gaben voller Freude einzubringen. Die folgenden Seiten bezeugen den leidenschaftlichen Einsatz vieler MitarbeiterInnen und ich bin voller Dankbarkeit, dass heute „live“ erfahrbar ist, was damals in Bewegung kam.

**Pfr. Jörg Schagerl**





## Seelsorgefreizeit 2019

*Iris Eisner (rechts im Bild, links die TeilnehmerInnen) und Engelbert Gruber engagieren sich im Lebensfeld Diakonie im Bereich Seelsorge. Die beiden haben die diesjährige Seelsorgefreizeit zum Thema „Selbstliebe und Kommunikation“ inhaltlich und persönlich geprägt und mitverantwortet.*

### Workshop „Boden bedeutet Leben“

Das Evangelische Bildungswerk Linz Süd lädt ein zum Workshop „Boden bedeutet Leben“ am 14. September um 14 Uhr. Veranstaltungsort ist die Johanneskirche in der Salzburgerstraße 231, 4030 Linz. Im Bodenworkshop mit dem Landschaftsplaner und Bodenkundler DI Peter Sommer haben interessierte Teilnehmer die Gelegenheit, Proben ihres eigenen Gartenbodens mitzubringen und die wichtigsten Bodeneigenschaften zu bestimmen.

Sie lernen auf interaktive Weise, was Bodenfarbe, Formbarkeit und Krümelstrukturen über den Bodenzustand aussagen und wie Wachstum und Gesundheit der Gartenpflanzen davon beeinflusst werden. Das Thema Boden steht auch im Zentrum des Gottesdienstes „Der Boden, auf dem du stehst, ist heilig“ am 15. September um 9.30 Uhr in der Johanneskirche.

### Braucht Gott PR?

Mein Name ist Sabine Koppler, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Seit ein paar Jahren bin ich Teil des Teams, das die Homepage unserer Gemeinde betreut. Vor kurzem wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen kann, die Leitung des PR-Teams zu übernehmen.

PR, Public Relation, wörtlich Beziehung zur Öffentlichkeit – braucht Gott das? Gott will mit jedem Menschen eine persönliche Beziehung – also eine Private Relation. Ist das nicht allseits bekannt? Und gehen nicht alle, die Gemeinschaft mit anderen Christen suchen, in eine Kirche in ihrer Umgebung? Braucht also eine Gemeinde PR?

Noch nie konnten Informationen (seien sie wahr oder unwahr) so schnell verbreitet werden wie heute. Noch nie konnte der Mensch aus so vielen Freizeitaktivitäten auswählen, vorausgesetzt, er lebt in einem „reichen“ Land. Müssen wir da als Ge-

meinde auch noch mitmachen und unsere Veranstaltungen und Botschaften hinausposaunen?

Ich denke ja, denn der Mensch braucht die PR, die Öffentlichkeitsarbeit für Gott. Jeder Mensch fühlt eine Sehnsucht in sich, die nur Gott stillen kann. Mit dem neuesten Auto, dem besseren Handy oder Erlebnis-tagen kann man sich nur kurz ablenken. Die Sehnsucht bleibt jedoch. Gerade deswegen muss eine Gemeinde nach außen sichtbar sein. Jesus sagte: „Darum gehet hin und macht zu Jüngern alle Völker.“ (Mt 28, 19a). Warum also nicht vor der eigenen Haustür anfangen und die Botschaft weitergeben und warum nicht die vielen Möglichkeiten unserer Zeit nutzen?

Als neue Leiterin des PR-Teams freue ich mich schon darauf, die Mitglieder des Teams zu unterstützen und daran mitzuarbeiten, die Menschen in unserer Umgebung zu erreichen.



## Feste feiern – Freizeiten genießen

Liebe Gemeinde, liebe Leser,

das Frühjahr ist üblicherweise sehr voll gepackt – so auch dieses Jahr. Am 26. Mai feierten wir nach unserem Taferinnerungskurs das Taferinnerungsfest. Die acht Taferinnerungskinder haben vieles über die Taufe gelernt, über das Abendmahl und was es bedeutet, darüber Christ zu sein. Wir durften uns außerdem über einen, für diesen Mai nicht üblichen, warmen Sommertag freuen und ich bedanke mich noch einmal bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Auch unsere KonfirmandInnenzeit neigt sich dem Ende zu und so feierten wir zu Christi Himmelfahrt nach neun Monaten Vorbereitung Konfirmation. Wir wünschen den 13 KonfirmandInnen Gottes unendlichen Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Bis zum Ende des Schuljahres steht noch einiges auf dem Plan!

Allem voran fand unsere alljährliche Pfingstfreizeit statt. Wir führen vom 7. bis 10. Juni auf die Gis zum „Martin-Luther-Heim“. Hauptthema waren die Glaubenshelden der Bibel wie Gideon oder Elisa.

Auch wollen wir in nächster Zeit vermehrt sportliche Aktionen am Bindermichel in Angriff nehmen. Am 19. Juni kommt Stefan Höfler zu uns und wird mit den Jugendlichen einen Workshop zum Thema „Glauben authentisch bezeugen“ halten und am darauffolgenden Freitag wollen wir unterschiedlichste Sportaktionen anbieten und genießen.

Zu guter Letzt darf ich noch Werbung für das ökumenische Jungscharlager, das zwischen 25. und 31. August stattfindet, machen. Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerzahl!

Für Informationen oder Anmeldungen erreichen Sie mich unter 0688/8657989 oder über

evang.steinbauer@gmail.com.  
Gesegnete Sommerzeit euch allen!

**Anton Steinbauer**

### Möglichkeiten zur Mitarbeit

Unseren Kindern und Jungfamilien wollen wir in den kommenden Jahren noch mehr Aufmerksamkeit schenken. Mit zusätzlichen MitarbeiterInnen, Angeboten der Begleitung und Spielmöglichkeiten im Außenbereich der Gemeinde wollen wir erste Schritte setzen. Für die steigende Anzahl an Kleinkindern und Kindern während des Gottesdienstes bitten wir um MitarbeiterInnen! Kosten für Schulungen werden von der Pfarrgemeinde übernommen!



*Taferneuerungsfest in der Johanneskirche*



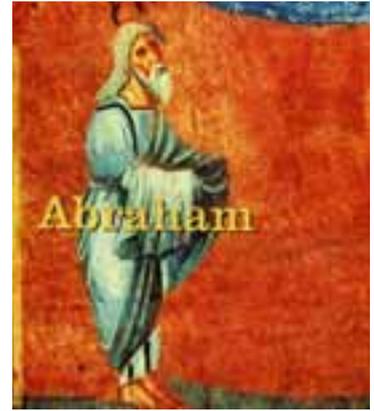
*Frauenfreizeit Schloss Klaus*

## Einladung zur Frauenfreizeit auf Schloss Klaus

Fröhliche Gemeinschaft, lustige Zugfahrt, gute Gespräche, Gebet, Stille Zeit, anspruchsvoller Vortrag.

Lobpreislieder singen, tolle Umgebung, Spaziergang zum See, gutes Essen und noch bessere Mehlspeisen, ungewohnte „Nachtruhe“ im Burgzimmer, alle Jahre wieder, auftanken für die Seele, viel Lachen aber auch ernste Gespräche finden ihren Raum.

Hast Du Lust bekommen? Wir würden uns freuen, wenn Du mitfährst! Nächster Termin 20. bis 22. September.



*Ausstellung „Gott liebt den Fremden“ an der Salzburgerstraße 231/235, 27. Oktober bis 15. November; gemeinsam mit der katholischen Pfarrgemeinde „Guter Hirte“*



*Konfirmation in der Johanneskirche: Bekenntnisse (oben), Abendmahl (links) und die ganze Gruppe (unten)*





*"Goldene und Diamantene Konfirmation am 5. Mai 2019 mit 24 Jubilaren"*

## „Spür den Geist, spür den Geist, der in dir atmet“

Seit mehr als zehn Jahren darf ich die Goldene/Diamantene Konfirmation mitgestalten. Angefangen bei der Verwaltung der alten Matrikenbücher und dem Fotoarchiv, über die Suche im Kirchenprogramm EGON, bis zur administrativen Unterstützung beim Einladen.

Oft schon haben der Evangelische Chor Linz-Süd und die Pichlinger Stadtpfeifer unter der Leitung von Mirjam Gegenhuber dem Gottesdienst einen besonders festlichen Rahmen verliehen. Von den gesungenen Kirchenliedern, die bei den Jubilaren Erinnerungen an damals wachrufen, über die „Neue Liturgie“ und die Abendmahlsliturgie mit Orgelbegleitung, bis zu den

Chorliedern und Eigenkompositionen unserer Chorleiterin, ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ein besonderes Highlight war heuer der Kanon für Frau Reinhild Hawelka, die schon so viele Jahre die Organisation des Festes übernommen hat: Mirjam Gegenhuber komponierte das Stück auf der Basis der Losung des Tages der Geburt von Reinhild. „Deine Toten, die werden leben – Vater ich will, dass wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast“. (Jes 26,19 und Joh 17,24)

Sehr persönlich ist immer die Vorstellung der Goldenen und Diamantenen KonfirmandInnen, bei der alle ein paar Eckdaten

über sich selber erzählen. Oft schon hat manch einer eine „heimliche Jugendliebe“ wieder erkannt.

Egal, ob jemand mit der Evangelischen Kirche eng verbunden, fernstehend oder ausgetreten ist, alle werden eingeladen. Und es ist auch schon gelegentlich vorgekommen, dass jemand aufgrund dieses Festes wieder in die Kirche eingetreten ist. Es ist nicht auszuschließen, dass das auch an der himmlischen Musik gelegen ist, bei der man den „Geist“ nicht nur spürt, sondern auch hört.

**Maria Mair**

(Kirchenbeitragsreferentin und langjährige Chorsängerin)



*Der Evangelische Kirchenchor Linz Süd (links). Im runden Bild: Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von Pfarrer Klaus-Dieter Niedorff aus Hamburg, der 1969 in Enns zehn Jugendliche konfirmiert hat.*





*Dank an Margrit Lugmayr für die Leitung des Frauenkreises seit 2003. Der Frauenkreis in der Christuskirche besteht seit 1985 und wird nun von Reinhild Hawelka weiter betreut. Treffen jeweils um 14.30 Uhr am 2. Juli und nach der Sommerpause am 1. Oktober und am 5. November.*



*Wir gratulieren Martha Klenner zum 100. Geburtstag*

**Dimensionen des Alters:**

Das kalendarische Alter: Die Summe der erlebten Lebensjahre

Das physiologische Alter:

Der Bestand des Körpers

Das psychologische Alter:

Meine gegenwärtige Gefühle und Wahrnehmungen

Das soziale Alter:

Die gesellschaftlichen Definitionen



*SeniorInnenclub in der Johanneskirche: jeweils Mittwoch 14.30 Uhr, 19. Juni, 18. September, 16. Oktober*

**Immobilien - Treuhand**

**dr.amon**  
Immobilien

Sie überlegen Ihr **Haus**, Ihre **Wohnung**, Ihren **Grund** od. Ihr **Wochenendhaus** zu verkaufen.

Wir übernehmen die gesamte Abwicklung!

**Beratung – Bewertung – Verkauf – Vertragsabwicklung**

Rufen Sie uns an **0664 – 93 94 190**

Dr. Martin Amon  
[office@amon-immobilien.at](mailto:office@amon-immobilien.at)



*Vortrag von Isabella Benda zum Thema „Fragen rund um die Pflege“*



## EVANGELISCH- METHODISTISCHE KIRCHE LINZ

Wiener Straße 260a, 4030 Linz  
linz@emk.at  
www.emk.at/linz

*Die Kirche ist vollständig barrierefrei.*

Pastor:  
Martin Obermeir-Siegrist  
linz@emk.at  
Tel. 0650 / 77 99 008

Gottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr

## Unser Angebot

### **Besondere Gottesdienste:**

Sonntag, 7.7., 10 Uhr

Sommerfest-Gottesdienst mit  
Abendmahl und anschließender  
Feier

Sonntag, 8.9., 9.30 Uhr

Schulanfangs-Gottesdienst

### **Neuer Bibelkreis**

in der Kirche ab Herbst

Bitte um Anmeldung bei Pastor  
Obermeir-Siegrist

## EMK-Sommerfreizeit

Einmal haben wir es schon probiert, und waren begeistert. Darum laden wir euch herzlich zur zweiten EmK-Sommerfreizeit ein: 10. bis 14. Juli im Schülerwohnheim der HLUW Yspertal. Fünf Tage Zeit verbringen – miteinander und mit Gott: Ausspannen, die Seele baumeln lassen, Spaß haben, zusammen etwas erleben. Im methodistischen Sinne also gemeinsam auf dem Weg sein. Für all dies und noch viel mehr soll diese Freizeit Raum bieten.



*Das Himmelfenster  
in der Methodisti-  
schen Kirche in der  
Wiener Straße*

# Ein Fenster zum Himmel

Gedanken von Pastor Martin Obermeir-Siegrist zum neu gestalteten „Himmelfenster“

Unsere Gemeinde entstand nach dem zweiten Weltkrieg im Flüchtlingslager. Ein eigenes Kirchengebäude in der Wiener Straße 260a konnte 1953 feierlich seiner Bestimmung als Versammlungsort der Gemeinde übergeben werden. Im Zuge eines Kirchenumbaus in den Jahren 1998/99 wurde auch der Kirchenraum neu gestaltet. Seitdem sitzt die feiernde Gemeinde auf drei Seiten um Abendmahlstisch und Kanzel. An der Westwand hängt ein großes Stahlkreuz. Rechts daneben befindet sich in einiger Höhe das sogenannte „Himmelfenster“. In der Festschrift anlässlich der Fertigstellung des Umbaus heißt es: „Ein in den Raum geschwenktes Fenster auf der rechten Seite über dem Altarraum ermöglicht den Blick zum Himmel.“

Um im Wohnhaus an der Wiener Straße für ein Projekt Platz zu schaffen, das die Evangelisch-methodistische Kirche mit dem Diakonie Zentrum Spattstraße plante, wurde 2015 eine neue Pastorenwohnung auf das Kirchengebäude gesetzt. Seitdem war der Blick zum Himmel gewissermaßen versperrt. Es fällt zwar weiterhin Tageslicht durchs Himmelfenster in den Kirchen-

raum, aber der direkte Blick in den Himmel war nicht mehr möglich.

Seit Ostern 2019 gibt es jetzt das neu gestaltete Himmelfenster mit dem Titel „mercy is falling“ zu sehen. Die künstlerische Gestaltung stammt von Annika Mayr-Nausner, die auch die „Wunde“ am senkrechten Kreuzbalken gestaltet hat. Der Werkname greift ein Lied auf, das Gottes Barmherzigkeit mit vom Himmel fallendem Regen vergleicht. Die Künstlerin schreibt dazu: „Die Liebe und Gnade Gottes fällt von oben herab, umgibt uns immer und überall, trifft auch auf das Dunkel in uns, auf den Schmerz. Alles ist in der Liebe gehalten. In seltenen Augenblicken wird uns der Blick ‚hinter den Vorhang‘ gewährt auf das, was dahinter ist, auf das, was allem zugrunde liegt.“

Mich freut es sehr, dass seit der Osternacht das Himmelfenster so einen neuen Blick eröffnet: Es weist uns darauf hin, dass hinter dem Kreuzestod Jesu für uns immer schon die Auferstehung durchscheint. Gottes Barmherzigkeit verbindet Himmel und Erde und schafft aus dem Tod neues Leben. Je nach Licht und Stimmung nehmen wir das einmal weniger, einmal mehr wahr. Gottes Barmherzigkeit und Gnade kommen aber beständig vom Himmel zu uns.

# Ehe-Jubiläums-Gottesdienst

Mann und Frau bedeutet „Ehepaar“. Zwei Menschen, die beschließen für immer beisammen zu bleiben, füreinander da zu sein, ein „Ich und ein Du“ und sollten Kinder dazukommen, wird aus allem eine Familie, ein „Wir“.

Am 19. Mai feierten wir einen Familien-Festgottesdienst mit dem Thema: „die Familie“ in unserer evangelisch-reformierten Pfarrgemeinde H. B. Leonding und Linz mit acht Ehepaaren, die verschiedene Hochzeitsjubiläums-Tage feierten, mit anschließender Agape in unserem Gemeindesaal. Presbyterin Helga Hahn hat viel Mühe in die Vorbereitung dieses Gottesdienstes investiert; bei strahlendem Sonnenschein konnte dieses Fest nun gefeiert werden.

Es ist nicht selbstverständlich, viele Jahre gemeinsam zu verbringen. Alle Jubelpaare, die auf viele Ehejahre zurückblicken dürfen, in denen sie ihre Liebe in Freud und Leid miteinander geteilt haben, wurden gesegnet. Der Kirchenchor sang: Voll Vertrauen gehe ich den Weg – und ein Segenslied. Alle Jubelpaare wurden einzeln gesegnet. Da unser Pfarrer Richard Schreiber einen Kurzaufenthalt in dieser Zeit hatte, durften Laien diesen Festgottesdienst gestalten und die Paare segnen. Segnen darf in unserer Kirche ein jeder, der an Jesus glaubt und die Zustimmung des Pfarrers erhält. Segnen heißt: „Ich gehöre zu Gott – Gott hat dich lieb“. Aber in erster Linie segnet immer Gott selbst. Gott schuf Mann und Frau und segnete sie (1.Mose 1).

Die Jubiläumsehepaare bekamen von Vertreter/Innen des Presbyteriums eine wunderschöne Kerze, einen Blumengruß und eine Segensurkunde überreicht. Aus der mitfeiernden Gemeinde wurden noch viele ande-

re Ehepaare, die ihr Leben gemeinsamen verbracht haben, unter Gottes Segen gestellt. Möge unser Gotteshaus ein Ort der Geborgenheit sein und bleiben.

Ihr Familiengottesdienst- Team

*Wir sind immer stolz und froh über den Blumenschmuck, den Edith Schreiber (siehe unten) Sonntag für Sonntag gestaltet. Wir haben großes Glück, eine Floristin als Pfarrfrau zu haben, die jeden Kirchenkaffee, jedes Gemeindefest mit professionellem Können verschönert.*



## EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE HB

Haidfeldstraße 6,  
4060 Leonding

Pfr. Mag. Richard Schreiber  
Tel. und Fax 38 08 03  
pfarramt@linz-hb.at  
www.linz-hb.at



# barmherzuns

barmherzuns  
segnuns  
oherr  
oherr

eiluns  
hilfuns  
ogott  
ogott

weckuns  
belebuns  
ogeist  
ogeist

kommzuns  
schützens  
odu  
odu

redzuns  
bereituns  
owort  
owort

*(Xandi Bischoff in: Minimeditationen und Miniaturen für das ganze Jahr;  
2016, Friedrich Reinhardt Verlag, Basel)*

**Österreichische Post AG**  
**SP 02Z030706 S**  
**“Evangelischer Kirchenbote”**

MI, H, VW: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Innere Stadt  
A-4020 Linz, Martin-Luther-Platz 2  
Tel: 0732 / 77 32 60, Fax: 0732 / 77 32 60-85  
Hst.: Trauner Druck GmbH & Co KG, 4020 Linz,  
Köglstraße 14